



Neu gewählter Stadtrat der Stadt Lugau



(vorn von links)
Thomas Dietz, Katja Dietz,
Christina Schreiter, Peter Mehner,
Andreas Dietz, Wolfgang Kunz

(Mitte von links)
Jan Kämpf, Sven Schimmel,
Andreas Scheibner, Gisela Neumerkel,
Rico Folgner

(hintere Reihe von links)
Stefan Kusserow, Jan Jacob,
Dietmar Gutsche, Monika Vogt,
Klaus Küttner, Daniel Köhler

(nicht auf dem Foto: Susann Schöniger)

Neu gewählter Ortschaftsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

(hinten von links)
Ulf Winkler, Sylvia Heydel, Daniel Köhler

(vorn von links)
Jan Kämpf,
die ebenfalls wiedergewählte
Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß,
Peter Mehner, Wolfgang Kunz



Der Bürgermeister informiert

Stadtrat und Ortschaftsrat nehmen Arbeit auf

In den konstituierenden Sitzungen von Stadt- und Ortschaftsrat, wurden Herr Klaus Küttner und Herr Peter Mehner zum Ersten und Zweiten stellvertretenden Bürgermeister, Frau Lorenz-Kuniß zur Ortsvorsteherin sowie Herr Jan Kämpf zum stellvertretenden Ortsvorsteher einstimmig wiedergewählt. Außerdem war der Technische Ausschuss, der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau, die Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“ sowie der Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH zu besetzen. Im Vorfeld hatten sich die Fraktionen zur Besetzung verständigt, so dass auch diese Beschlüsse einstimmig gefasst wurden. Ich gratuliere an dieser Stelle noch einmal allen zur Wahl und wünsche uns ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen, die zukünftig zum Wohle unserer Stadt zu treffen sind. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass wir die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortführen und gemeinsam um die besten Lösungen für eine positive Stadtentwicklung bemüht sind.

Thomas Weikert, Bürgermeister Stadt Lugau



Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und Sondersprechzeiten Einwohnermeldeamt

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem 28. September 2019 von 09:00 bis 11:00 Uhr, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert, Bürgermeister

Neue Leitung im Gartenheim „Am Stadtbad“

Am 18. Juli konnte ich einen neuen Gastwirt in unserer Stadt begrüßen. Herr Rico Tautenhahn hat zum 29. Juni 2019 das Gartenheim „Am Stadtbad“ übernommen. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Frau Anja Siegel, möchte Herr Tautenhahn die Lugauerinnen und Lugauer, aber auch Gäste aus nah und fern, von seinen Kochkünsten überzeugen. Mit selbst hergestelltem Eis und interessanten Getränkekombinationen sollen darüber hinaus die Gäste verwöhnt werden. Für unsere Stadt ist es schön, wenn sich junge Leute in dieser Form eine Existenz aufbauen und somit eine neue Adresse für gutes Mittag- und Abendessen oder kleine und große Familienfeiern entsteht. Bei meinem Besuch konnte ich die Neugier und Motivation spüren und überbrachte die besten Wünsche der Stadt.

Auch mit Veranstaltungen wollen die Wirtsleute das Leben in unserer Stadt bereichern.

So soll es am:

- 7. September ein Sommerfest,
- 21. und 22. September sowie am 28. und 29. September Oktoberfest-Wochenenden bei freiem Eintritt geben.
- Am 27. Dezember folgt dann ein Weihnachtlicher Abend mit Zitherspiel, Stollen und anschließendem Abendessen.

Wir drücken die Daumen und wünschen „Gutes Gelingen!“



Kultur und Freizeit



Abschluss-Party Buchsommer 2019

Freitag, den 13. September 2019 um 17 Uhr im Mehrzweckraum der Villa Facius – Interaktive Buchlesung mit Jens Reinländer – Eintritt: frei – Anmeldung erwünscht!

Mögt Ihr todlangweilige Geschichten?
Blasse eindimensionale Vorträge?
Staubtrockene Lehrstunden?
Redner mit Gähn-Garantie?
Monotone monolithische Monologe?
Schade, damit können wir leider nicht mit dienen :-)
Die Alternative sähe so aus: Sprachwitz! Lachmuskelreizungen! Turbulente interaktive multimediale Veranstaltungen!
Beste Leselust-Motivation!

„Edgar – Mein Leben zwischen Nobelpreis und Arschkarte“

Was macht man, wenn man ein Quasselmonster im Ohr hat? Man redet wirres Zeug und macht sich ständig zum Affen!

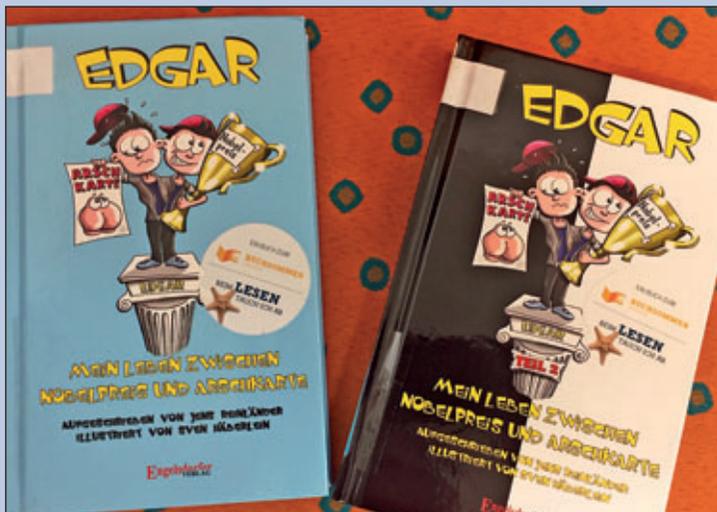
Genau mit diesen Schwierigkeiten hat Edgar jeden Tag zu kämpfen. Dabei hat er eigentlich schon mehr als genug Ärger am Hals. Wenn man Zuhause zwei nervige Geschwister hat und in der Schule neben Heidrun-Beatrice, der größten Streberin der ganzen Schule sitzen muss, ist das Leben an für sich schon schrecklich genug. Doch wenn einem dazu auch noch im unpassendsten Moment dauernd irgendwelche doofen Sprüche rausrutschen, dann ist das Leben die Hölle.

Da hilft es auch nicht, dass Edgar ein Genie ist und heißester Anwärter für alle möglichen Nobelpreise, die man sich überhaupt denken kann. Wer oberpeinlichen Blödsinn rausposaunt, kriegt die Arschkarte!

Und Edgar fliegen die Arschkarten mittlerweile nur so zu. Weil ihm eben dauernd irgendwelcher Schwachsinn rausrutscht. Bestimmt ist der „Nobelpreis für die größte Arschkartensammlung auf unserem Planeten“ auch längst schon für ihn reserviert.

Alles andere wäre eine Riesenüberraschung ...

Quelle: <http://www.jens-reinlaender.de>



Hinweis

Sehr geehrte Kunden,
die Stadtbibliothek bleibt am **6. September** und am **7. September 2019** aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Die Samstags-Öffnungszeit wird am 14. September von 10:00 bis 12:00 Uhr nachgeholt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ausstellungseröffnung „Gewerbe und Gewerke in Lugau“

Am Samstag, dem 14. September, um 14:00 bis 17:00 Uhr laden wir Sie herzlich zur Eröffnung der neuen heimatkundlichen Ausstellung in der Villa Facius ein.



Öffnungszeiten 14. September bis 29. Dezember 2019

Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten auf Anfrage.



1. INTERNATIONALES KUNSTSYMPOSIUM IN LUGAU

VOM 8.-14. SEPTEMBER 2019

„VOM JAGDREVIER ZUM RADREVIER“

Bei der 10. Teilnahme am Städtewettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ hat die Stadt Lugau einen zweiten Preis gewonnen. Unter dem Thema „Vom Jagdrevier zum Radrevier“ hat sich die Stadt gemeinsam mit Schülern und Lehrern des Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg mit einem Projekt beteiligt.

Dieses Projekt wurde mit dem 2. Preis bedacht, der mit 20.000 € dotiert war. In Ergänzung des Projektes sollen nun Kunstwerke für den öffentlichen Raum entstehen, die am Radweg und im Stadtpark aufgestellt werden.

In einer internationalen Ausschreibung haben sich über 40 Künstler aus aller Welt zum Gesamtkontext eines Strukturwandels vom Jagd- und Kohlerevier zum Radrevier, der Entstehung eines Radweges und Radzentrums mit entsprechenden Kunststationen mit spielerischen, unterhaltsamen und fantasievollen Projektideen beworben. Eine Jury hat aus den Bewerbungen sechs Künstler aus Deutschland, Polen, Bulgarien und Frankreich mit ihren Projektideen ausgewählt.

Die sechs Künstler schaffen ihre Kunstwerke in der Woche vom 8. bis 14. September 2019 öffentlich im Stadtpark und im Kulturhof der Villa Facius. Die Lugauerinnen und Lugauer und ihre Gäste sind herzlich eingeladen, den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

ÖFFENTLICHE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES SYMPOSIUMS 14. SEPTEMBER, 16:30 UHR

Vorstellung der Künstler und ihrer Werke in der Villa Facius. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

DIE KÜNSTLER:

Shuengit Chow (Frankreich)	„Dreamcatcher“
Christoph Roßner, Bad Schlema	„Radschlag“
Nikolay Yotov, Sofia (Bulgarien)	„Infinity“
Katja Brückner, Berlin	„Halber Mensch“
Ryszard Litwiniuk, Warschau (Polen)	„Transition“
Karl-Ulrich Schwander, Bad Säckingen	„Radbank“



Nikolay Yotov



Shuengit Chow



Karl-Ulrich Schwander



Christoph Roßner



Ryszard Litwiniuk



LUGAU – Lebendige Kleinstadt

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

AM 14. SEPTEMBER 2019 14:00-16:00 UHR

„BAHNHOF LUGAU – BEGEGNUNG UND BEWEGUNG“.

Alle Lugauerinnen und Lugauer sind herzlich eingeladen, die Baustelle des Bahnhofprojektes „Bahnhof Lugau – Begegnung und Bewegung“ zu besuchen. Der Umbau und die Sanierung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes erfolgt mit Fördermitteln aus dem Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (IVP-IQ)“. Zum Tag der offenen Baustelle möchten wir Einblick geben in die künftigen Räume und ihre geplante Nutzung.

Aus Sicherheitsgründen können allerdings nur ausgewählte Bereiche der Baustelle besichtigt werden. In der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr finden Führungen statt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Bahnhof. Um festes Schuhwerk der Besucher wird gebeten.

Für das leibliche Wohl ist im Kulturhof der Villa Facius gesorgt.



Foto: Bernd Franke

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM 14. SEPTEMBER 2019

„GEWERBE UND GEWERKE IN LUGAU“

Am Samstag, dem 14. September, um 14:00 - 17:00 Uhr laden wir Sie herzlich zur Eröffnung der neuen heimatkundlichen Ausstellung in der Villa Facius ein.

Öffnungszeiten 14. September - 29. Dezember 2019

Do 15-18 Uhr, So 14-17 Uhr

Sonderöffnungszeiten auf Anfrage.



Herbstfest

Erlbach  Kirchberg

07. Sept. 2019, 19:30 Uhr
im Badgelände

Für Ihr leibliches Wohl
wird bestens gesorgt

**EINTRITT
FREI!**

LIVE-MUSIK mit

anna

AND THE ROCKS





Es lädt ein der Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.



www.simsonfreunde-ursprung.de

20. SIMSON- UND OLDTIMERTREFFEN in Ursprung

für Zweiradfahrzeuge

28. Sept. 2019
auf dem Sportgelände an der Alten Flockenstr. 8 in Lugau/ OT Ursprung



Programm

ab 10.00 Uhr	Stellen der Fahrzeuge
11.00 Uhr	Eröffnung der Fahrzeugschau
13.00 Uhr	Anmeldeschluss (spätere Anmeldungen fließen nicht in die Prämierung ein)
14.00 Uhr	Siegerehrung Prämiiert wird: - das originalste Simsonfahrzeug - das älteste Fahrzeug - bestes Simson Tuning - weiteste Anreise
15.00 Uhr danach	Rundfahrt gemütliches Beisammensein

Bäckerei Gerd Müller gegr. 1864
Dorfstraße 19 · 09307 Jahnsdorf OT Befersdorf
Tel./Fax: 03771 280 57 36
E-Mail: baecherei.gerd.mueller@web.de

Unterstützt von: **Präzisionsteile**
www.praezisionsteile.de

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es lädt ein der Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.
www.simsonfreunde-ursprung.de

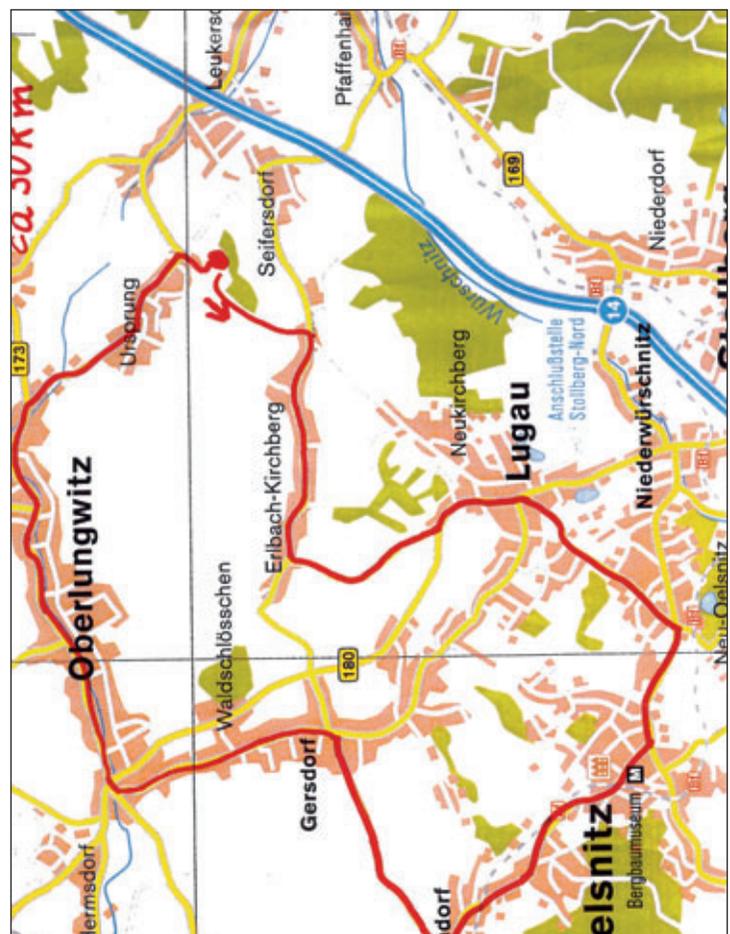
RUNDFAHRT ZUM 20.Simson & Oltimertreffen in Lugau OT Ursprung

Start : Sportplatz Ursprung > Richtung Lugau

- > in Erlbach -Kirchberg rechts abbiegen auf Dorfstraße bis Abzweig Lugau
- > Lugau an Tankstelle links ab auf Hohensteiner Straße > an 2. Ampel rechts ab Flockenstr. > Richtung Oelsnitz, am Bergbaumuseum vorbei > an großer Ampel-Kreuzung rechts auf Dr .Otto -Nuschke -Str.
- > Bahnhofstraße Richtung Hohndorf
- > Poststraße > Hauptstraße bis Abzweig Gersdorf rechts ab über Hofgraben
- > Gersdorf an Hauptstraße links ab durch Gersdorf > danach 2 x rechts ab auf Hoferstraße durch Oberlungwitz > am Mittelbacher Berg rechts nach Ursprung > in Ursprung über die Dorfstraße > Oberlungwitzer Straße > rechts auf Flockenstraße zum Startpunkt zurück

DIE RUNDFAHRT IST NICHT ABGESICHERT ES WIRD NACH DEN REGELN DER STVO GEFAHREN

LÄNGE DER RUNDFAHRT ca 30 km



Informationen der Stadtverwaltung

8.9.
2019

Tag des offenen Denkmals®

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

Denkmaltag Haltepunkt Ursprung 2019

161 Jahre Eisenbahnstrecke Lugau–Wüstenbrand

Am 15. November 1858 wurde die Eisenbahnstrecke Lugau–Wüstenbrand mit großen Feierlichkeiten eröffnet. Dies jährt sich in die-



sem Jahr zum 161. Male. Viel kann man von der Eisenbahn heute nicht mehr sehen. Lediglich der Bahndamm, welcher heute ein Radweg ist und das unter Denkmalschutz stehende Bahnhofsgebäude in Ursprung. Dieses ist übrigens gerade mal 109 Jahre alt – zuvor bot der Gasthof in Ursprung den Reisenden Schutz vor Wind und Wetter und diente dem Güteragent als Domizil.

Das Gebäude des Haltepunktes Ursprung beherbergt ein kleines Museum mit Eisenbahngeschichte zum Anfassen. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr können Sie sich am Tag des offenen Denkmals für einen kurzen Moment in die Welt der 60iger zurückversetzen lassen und dem Fahrdienstleiter bei seinen Aufgaben über die Schulter schauen, im Warteraum auf einer alten hölzernen Bahnhofsbank auf den Zug warten (das kann aber dauern!), sich auf einer historischen Personenwaage mit Kartenausgabe wiegen u.v.m.



Fotos: Martin Hahn

Projekt Bahnhof Lugau „Begegnung und Bewegung“

Stand 16. August 2019 | Fotos Bernd Franke



Impressionen von der 12. Lugauer Sommernacht

12. Lugauer Sommernacht

Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer.

Fotos: Stadtverwaltung (10)



Foto: Bernd Franke

100 Jahre Stadtrechte Penzberg

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Stadtrechte Penzberg“ reiste eine Delegation aus Lugau nach Penzberg. Mit Penzberg verbindet die Stadt Lugau seit 1990 eine Städtefreundschaft.

Der erste Termin war ein Besuch beim größten Arbeitgeber der Stadt Penzberg, der Fa. Roche Diagnostics GmbH. Hier

erfuhren wir etwas über die Geschichte des Standortes als auch interessantes aus Forschung, Entwicklung und Produktion von Medikamenten. Anschließend wurde am „Kreisel“ die Skulptur HELIX feierlich eingeweiht. Der Entwurf stammt vom zweiten Bürgermeister und Künstler, Herrn Dr. Bauer. Die Basis der Skulptur bildet ein stilisierter Kohlebrocken, darüber windet sich eine filigrane Doppelhelix wie in der DNA unseres Erbgutes. Somit passt die Skulptur auch perfekt zur Geschichte der Stadt, vom Bergbau zur Biotechnologie.

Der zweite Termin war die Einweihung des Platzes der Städtepartnerschaft. Hier wurde ein Platz zur Ehrung der 5 Partnerstädte von Penzberg geschaffen. Dafür stiftete auch die Stadt Lugau einen für unsere Region typischen Baum, eigentlich eine Vogelbeere, jedoch aufgrund der Bodenbeschaffenheit wurde eine Mehlbeere gepflanzt. Außerdem wurde eine Fahne der Stadt Lugau fest installiert. Zu diesem feierlichen Anlass übergaben wir dann auch unser Präsent an die Stadt Penzberg, einen Schwibbogen mit Penzberger Motiven.

Anschließend waren wir zum offiziellen Empfang im Rathaus durch die Erste Bürgermeisterin Elke Zehetner eingeladen und konnten uns auch ins goldene Buch der Stadt eintragen.

Weitere Höhepunkte waren der Festabend, das Stadtfest mit langer Einkaufsnacht, das Weinfest, die Rocknacht, der White Brunch sowie die Interkonnessionelle Andacht.

Ein großer Dank an unsere netten Gastgeber. Es war eine sehr schöne Zeit mit vielen interessanten und unvergesslichen Eindrücken. Während des Aufenthalts waren sich alle Beteiligten einig, dass die Freundschaft zwischen Penzberg und Lugau unbedingt intensiviert werden muss und es ein Ziel für die Zukunft wäre, aus einer Städtefreundschaft eine vertragliche Städtepartnerschaft zu machen.



100 Jahre Stadtrechte Penzberg



Amtliche Bekanntmachungen

4. Ehrenamtswerkstatt für Vereine



„Fit als Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein“

**Dienstag, 8. Oktober 2019 um 18:00 Uhr
im Kulturzentrum Villa Facius, Lugau**

Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Einordnung des Kassenprüfers
- Prüfkriterien
- Grundlagen Buchführung und zu prüfende Unterlagen
- der Kassenprüfbericht und Leitfaden zur Kassenprüfung
- Exkurs Gemeinnützigkeit und Jahresabschluss
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- Körperschaftsteuererklärung, Sachbericht, sonstiges notwendiges Wissen

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.

Die LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine und lädt ehrenamtlich tätige Kassenprüfer/innen zu einer Werkstatt für Vereine ein.

Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen aus gemeinnützigen Vereinen, Projekten und Non-Profit-Organisationen. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre ehrenamtliche Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen.

Die Teilnahme an der Ehrenamtswerkstatt ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu das auf dem Flyer befindliche Formular.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie daher pro Verein maximal zwei Personen an. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2019.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Verbindliche Anmeldung

4. Ehrenamtswerkstatt der LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
„Fit als Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein“

Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019 um 18:00 Uhr

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Post: Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2019

**Veranstaltungsort: Kulturzentrum Villa Facius
Mehrzweckraum (Zugang über Innenhof)
Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau**

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum Datenschutz beachten*:

Teilnehmer 1: Name, Vorname

Teilnehmer 2: Name, Vorname

Name des Vereins

Anschrift des Vereins (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer der Teilnehmer (wichtig für Rückfragen!)

Email-Adresse (wichtig für Anmeldebestätigung!)

***Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])**

Ich willige darin ein, dass

- meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass

- die Einwilligung in die Verarbeitung - insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - der erhobenen Daten freiwillig ist,
- abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden,
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.



Veranstalter:
**Regionalmanagement der
Lokalen Aktionsgruppe
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020**
Regionalmanager
Christian Scheller, Andreas Worbs
Stollberger Str. 16
09385 Lugau

Tel.: 037295 905513
Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de

Dozentin:
**Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.**
Kordinatorin ländlicher Raum
Claudia Vater
Kurze Straße 8
01920 Nebelschütz OT Miltitz

Tel.: 034344 64810
Fax: 034344 64811
Email: claudia.vater@slk-miltitz.de
Web: www.slk-miltitz.de

Amtliche Bekanntmachungen



Newsletter der LEADER-Region Tor zum Erzgebirge – Vision 2020

Ausgabe 4

Aktuelles aus der LEADER-Region

Seit 3 Jahren arbeiten wir als Regionalmanagement an der Umsetzung unserer regionalen Entwicklungsstrategie vor Ort.

Aktuell werden 68 Vorhaben mit einem Zuschuss von insgesamt 5,8 Mio. Euro über das EU-Programm LEADER gefördert. Hinzu kommen 14 Kleinprojekte mit einem Gesamtzuschuss von 150.000 Euro aus dem sog. Regionalbudget, welches aus Bundesmitteln finanziert wird. Die Region beteiligt sich an zwei überregionalen Kooperationsvorhaben, dem „Berggeschrey“ und „Architektur macht Schule“.

Nicht zu vergessen sind auch die beiden Ideenwettbewerbe für Vereine, in denen 30 Preisgelder mit insgesamt 60.000 Euro ausgelobt wurden. Daneben koordinieren wir das Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren“ für unsere Region und veranstalten zweimal jährlich eine Ehrenamtswerkstatt für Vereine.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie unsere Homepage unter der Rubrik *Projekte* und schauen Sie sich einige bereits umgesetzte Vorhaben an.

Förderprojekte kurz vorgestellt - Bereich Daseinsvorsorge -

Trauerhalle Kirchberg

Die marode Trauerhalle auf dem Kirchberger Friedhof bot durch die stark eingeschränkten Platzverhältnisse kaum einen würdigen Rahmen für Trauerfeiern. Die Bausubstanz des Gebäudes war so schlecht, dass sich die Stadtverwaltung Lugau für einen Komplettabbruch und Ersatzneubau entschloss.

Die neue Trauerhalle bietet nun Platz für fast 30 Personen, ist barrierefrei zugänglich und verfügt zudem über eine behindertengerechte Außentoilette.



Sommerbad Neukirchen

Das Freibad der Gemeinde Neukirchen ist seit 1930 im Betrieb und war dringend sanierungsbedürftig. So wurde das alte Becken komplett entfernt und durch ein modernes Edelstahl-Kombibecken ersetzt. Die Förderung dafür kommt aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Durch die kombinierte LEADER-Förderung konnte die Wasseraufbereitungsanlage erneuert und ein Edelstahl-Planschbecken eingebaut werden. Zudem wurde ein Technikgebäude errichtet und die Außenanlagen neu gestaltet.



Fotos: Regionalmanagement, Gemeinde Neukirchen

Amtliche Bekanntmachungen

Newsletter

Evaluierung 2018

Mit dem Stichtag 31.12.2018 waren alle LEADER-Regionen in Sachsen dazu verpflichtet, Zwischenbilanz zu ziehen und die Erkenntnisse in einem Evaluierungsbericht festzuhalten. Was ist bereits gut gelaufen und wo müssen wir noch etwas tun? Und welche Wünsche und Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger unserer 8 Mitgliedskommunen?

Über 300 Personen haben sich an unserer Umfrage beteiligt – dafür noch einmal herzlichen Dank! Im Ergebnis konnten wir einerseits sehen, dass wir mit dem Einsatz der Fördermittel aus LEADER und anderen Programmen bereits viel erreichen konnten. Aber andererseits gibt es auch noch viele sprichwörtliche „Baustellen“, für die es momentan keine schnellen Lösungen gibt.

Als stark verdichtete Region im Chemnitzer Speckgürtel nutzen wir unser touristisches Potenzial noch nicht genügend. Dass hier nachgebessert werden sollte, ist ein vielfach geäußelter Wunsch auf den Fragebogen. Im Bereich Daseinsvorsorge haben wir dagegen schon vieles verbessern können, aber der Bedarf ist nach wie vor hoch. Die Bandbreite reicht dabei von Schulen und Kindergärten über Vereinsheime und Sportstätten bis hin zu Einrichtungen der Nahversorgung. Daher wird sich die Region auch zukünftig auf diese Bereiche fokussieren.

Der Evaluierungsbericht ist online auf unserer Homepage unter der Rubrik *Öffentliche Downloads* einsehbar.

Alternative Förderprogramme

Voraussichtlich wird das LEADER-Programm im Freistaat Sachsen in der kommenden Förderperiode ab 2021 weniger Finanzmittel erhalten als bisher. Daher werden auch wir unseren Fokus in der Beratung zunehmend auf alternative Förderprogramme legen. Uns liegt der ländliche Raum am Herzen, daher suchen wir nach Unterstützungsmöglichkeiten in vielen Bereichen. Sprechen Sie uns an,

wir suchen mit Ihnen gemeinsam nach der passenden Fördermöglichkeit!

Regionales Wachstum

Diese Förderung richtet sich an überwiegend regional tätige kleine Unternehmen ausgewählter Branchen. Gefördert werden Investitionen zur Errichtung einer neuen oder Erweiterung bzw. Modernisierung der vorhandenen Betriebsstätte. Bewilligungsstelle ist die SAB.

Wohneigentum ländlicher Raum

Sie möchten sich im ländlichen Raum eigene vier Wände schaffen oder Sie haben bereits Wohneigentum und wollen dieses sanieren, umbauen bzw. erweitern? Mit einem festen Zinssatz von 0,75% p.a. über die Gesamtlaufzeit von bis zu 25 Jahren können Sie bei der SAB ein Darlehen beantragen.

Seniorenrechtlicher Umbau

Sie sind Vermieter und wollen Ihren Mietwohnungsbestand seniorenrechtlich umbauen? Dann kann Sie die SAB mit einem Zuschuss von 40% für Baumaßnahmen innerhalb der Wohnung unterstützen. Wollen Sie den Zugang zur Wohnung barrierefrei umgestalten oder einen Aufzug errichten, wird das Vorhaben mit 20% gefördert.

Behindertengerechte Wohnraumanpassung

Das Sächsische Staatsministerium des Innern fördert die behindertengerechte Anpassung des Wohnraumes mit bis zu 8.000 Euro bzw. bis zu 20.000 Euro bei Rollstuhlfahrern. Dafür ist eine vorherige Beratung durch den Sozialverband VdK Sachsen e.V. in Chemnitz erforderlich.

Impressum

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge - Vision 2020
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau
Telefon 037295 905513 Email rm-torzumerzgebirge@steg.de

Homepage
www.tor-zum-erzgebirge.de

Lokale Aktionsgruppe
Tor zum Erzgebirge - Vision 2020
Stadtverwaltung Lugau
Obere Hauptstr. 26, 09385 Lugau
Telefon 037295 5213 Email alexandra.lorenz-kuniss@stv.lugau.de

Vorlage/Layout:
deutsche vernetzungsstelle ländliche räume (DVS)
www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 27. September 2019**, Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 12. September 2019**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Bericht über die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 19. August 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses der Wahlperiode 2019 – 2024 statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2019/032/31

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines eingeschossigen Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 121/3 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Kurzen Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/033/32

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flurstück Nr. 2/1, Gemarkung Erlbach, gelegen an der Alten Schmiedegasse in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/034/33

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau einer Halle mit 2 Lagerräumen für Kraftfahrzeuge auf dem Flurstück Nr. 331/5 der Gemarkung Erlbach, gelegen an der Waldstraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (bei 1 x Befangenheit).

Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 2. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 16. September 2019, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

**So kommt der
Lugauer Anzeiger
zusätzlich in Ihren
elektronischen Briefkasten ...**



**Bestellen Sie Ihre elektronische
Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter
newsletter@riedel-verlag.de**

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 1. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 12. August 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die konstituierende Sitzung des Stadtrates für die Wahlperiode 2019 bis 2024 statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2019/064/062

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestellt gemäß § 54 Abs. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung Herrn Klaus Küttner zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/065/063

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestellt gemäß § 54 Abs. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung Herrn Peter Mehner zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/066/064

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestellt folgende Stadträte zu Mitgliedern bzw. Zu stellvertretenden Mitgliedern des Technischen Ausschusses:

<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Jan Kämpf	Peter Mehner
Wolfgang Kunz	Andreas Dietz
Daniel Köhler	Rico Folgner
Klaus Küttner	Sven Schimmel
Jan Jacob	Andreas Scheibner
Gisela Neumerkel	Christina Schreiter
Monika Vogt	Katja Dietz
Susann Schöniger	Dietmar Gutsche
Stefan Kusserow	Thomas Dietz

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/067/065

Der Stadtrat beruft folgende sachkundige Einwohner zu beratenden Mitgliedern des Technischen Ausschusses:

Sylvia Heydel
Annett Mildner
Tom Kaden
Bernd Kuschel
Dietmar Oppe
Robert Lasch
René Seek
Karsten Kaden

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/068/066

Der Stadtrat der Stadt Lugau wählt folgende Stadträte zu Vertretern der Stadt Lugau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“ bzw. zu deren Stellvertretern:

<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Klaus Küttner	Thomas Dietz
Jan Jacob	Monika Vogt

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/069/067

Der Stadtrat der Stadt Lugau wählt folgende Stadträte zu Vertretern der Stadt Lugau im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau bzw. zu deren Stellvertretern:

<i>Vertreter</i>	<i>Stellvertreter</i>
Sven Schimmel	Daniel Köhler
Andreas Dietz	Rico Folgner

Andreas Scheibner
Susann Schöniger
Katja Dietz

Gisela Neumerkel
Monika Vogt
Stefan Kusserow

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/070/068

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestellt folgende Personen zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH:

Peter Mehner
Daniel Köhler
Christina Schreiter
Thomas Weikert
Thomas Dietz

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/073/069

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

ANLAGE

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (bei 2 x Befangenheit).

Beschluss Nr. B/STR/2019/074/070

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung nach § 31 Absatz 2 BauGB von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Lugauer Straße“ im Ortsteil Erlbach-Kirchberg für das Flurstück Nr. 471/17 der Gemarkung Erlbach mit einer Dachneigung von 23 Grad und der Dachform als Walmdach sowie der Überschreitung der Baugrenze zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/075/071

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum auf dem Flurstück Nr. 471/17 der Gemarkung Erlbach, gelegen an der Lugauer Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/076/072

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau § 5 (Gestaltungssatzung) zur Dachneigung mit mindestens 23 Grad (Walmdachkonstruktion), anstatt mindestens 30 Grad auf dem Flurstück 75/10 der Gemarkung Ursprung, gelegen an der Oberlungwitzer Straße in 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/077/073

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flurstück Nr. 75/10 der Gemarkung Ursprung, gelegen an der Oberlungwitzer Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/078/074

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau § 5 (Gestaltungssatzung) zur Dachneigung mit mindestens 1,5 % (Flachdach), anstatt mindestens 30 Grad (Steildach), auf dem Flurstück 140/12 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Unteren Hauptstraße in 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde mit 0 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. B/STR/2019/079/075

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Flachdach auf dem Flurstück Nr. 140/12 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Unteren Hauptstraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde mit 0 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Beschluss Nr. B/STR/2019/080/076

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau § 5 (Gestaltungssatzung) zur Dachneigung mit mindestens 25 Grad (Satteldach), anstatt mindestens 30 Grad, auf dem Flurstück 687 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Chemnitzer Straße 116 in 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/081/077

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 687 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Chemnitzer Straße 116 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/082/078

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen für das Bauvorhaben „Güterboden Lugau – Gebäude für den Breitensport“ Leistungsphasen (LPh) 5 bis 8 zu einer Brutto-Honorarsumme von 101.454,64 € an das Architekturbüro SAI Scharrer Architekten + Ingenieure, Radebeul.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/083/079

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Verkauf einer ca. 250 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 205 d und einer ca. 10 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 284/2 der Gemarkung Lugau, gelegen neben dem Wohngrundstück Lugau Brückenplatz 10, an die Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH mit Sitz Lugau, Poststraße 2.
2. Der Kaufpreis beträgt 18,- €/m² und entspricht dem aktuell gültigen Bodenrichtwert für Zukaufflächen zu Wohngrundstücken, Zukauf von Teilflächen zur Verbesserung des Grundstückschnittes, 50 % vom Bodenrichtwert für Lugau (derzeit 36,- €/m²).
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (bei 5x Befangenheit).

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 2. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am Montag, dem 2. September 2019, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister



**LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS**

Öffentliche Bekanntmachung | Landratsamt

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kirchberg, Niederdorf, Leukersdorf und Lugau

Verfahrensnummer 210253

Stadt Lugau, Gemeinden Niederdorf und Jahnsdorf

FLURBEREINIGUNGSBESCHLUSS

I. Entscheidender Teil

1. Anordnung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens

Um Maßnahmen der Landentwicklung zu ermöglichen oder auszuführen, Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu beseitigen, Landnutzungskonflikte aufzulösen und den Grundbesitz im gesamten Gebiet neu zu ordnen wird nach § 86 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Kirchberg, Niederdorf, Leukersdorf und Lugau angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Landratsamt Erzgebirgskreis – Obere Flurbereinigungsbehörde hiermit festgestellte Flurbereinigungsgebiet.

Zum Flurbereinigungsgebiet gehören

- die folgenden Flurstücke der Gemarkung Kirchberg (Stadt Lugau):
3/1; 4/1; 10/1; 56/3; 58a; 58d; 59/26; 119; 125/2; 129; 130/2; 142 und 360/5

- die folgenden Flurstücke der Gemarkung Lugau (Stadt Lugau):
667/3; 667/5; 671/1; 671/2; 672; 681/3 und 689/4
- die folgenden Flurstücke der Gemarkung Leukersdorf (Gemeinde Jahnsdorf):
877/5; 878 und 881
- sowie das folgende Flurstück der Gemarkung Niederdorf (Gemeinde Niederdorf):
831

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind Teilnehmer am Verfahren.

Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergemeinschaft. Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen Teilnehmergemeinschaft Kirchberg, Niederdorf, Leukersdorf und Lugau führt und ihren Sitz in Lugau hat. Sie steht unter der Aufsicht des Landratsamtes Erzgebirgskreis als oberer Flurbereinigungsbehörde.

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

II. Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss

1. Öffentliche Bekanntmachung des Flurbereinigungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses mit den Hinweisen zum Flurbereinigungsbeschluss wird von der Stadt Lugau und den Ge-

Amtliche Bekanntmachungen

meinden Niederdorf und Jahnsdorf (Flurbereinigungsgemeinden) und der Stadt Chemnitz (angrenzende Stadt) öffentlich bekannt gemacht (§ 86 Abs. 2 Nr. 1, § 110 FlurbG).

Jeweils eine Ausfertigung des Flurbereinigungsbeschlusses mit seiner Begründung und den Hinweisen zum Flurbereinigungsbeschluss sowie den drei Gebietsübersichtskarten liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Verwaltungen der genannten Städte und Gemeinden während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (§ 86 Abs. 2 Nr. 1, § 115 Abs. 1 FlurbG).

Aus den drei Gebietsübersichtskarten ist die Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes ersichtlich. Die Karten sind nicht Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses. Die verbindliche Verfahrensbeteiligung eines Flurstücks ergibt sich aus dem Verzeichnis der Flurstücke im entscheidenden Teil dieses Beschlusses.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Landratsamt Erzgebirgskreis anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Erzgebirgskreis die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 FlurbG).

Inhaber von oben genannten Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Be-

kanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet ermittelt das Landratsamt Erzgebirgskreis aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

III. Begründung

...

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Anaberg-Buchholz schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes i.V.m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis eingelegt werden.

Leitner, Referatsleiter

DS

Hinweis über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) im Wahlbezirk 3 in Lugau

Im Wahlbezirk 3 in Lugau (Stadtverwaltung) kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet. Das Verfahren ist im § 51 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) sowie den §§ 70 bis 73 der Landeswahlordnung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), zuletzt aktualisiert durch die Verordnung vom 6. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 2) geregelt und zugelassen.

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1999 – 2001	G1	1999 – 2001
A2	1995 – 1998	G2	1995 – 1998
B1	1990 – 1994	H1	1990 – 1994
B2	1985 – 1989	H2	1985 – 1989
C1	1980 – 1984	I1	1980 – 1984
C2	1975 – 1979	I2	1975 – 1979
D1	1970 – 1974	K1	1970 – 1974
D2	1960 – 1969	K2	1960 – 1969
E1	1950 – 1959	L1	1950 – 1959
F1	1949 und früher	M1	1949 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1995 – 2001	G	1995 – 2001
B	1985 – 1994	H	1985 – 1994
C	1975 – 1984	I	1975 – 1984
D	1960 – 1974	K	1960 – 1974
E	1950 – 1959	L	1950 – 1959
F	1949 und früher	M	1949 und früher

Lugau, den 25. Juli 2019

Stadtverwaltung Lugau

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Schulaufnahmefeiern 2019/2020

Am 17.08.2019 wurden an der Grundschule Lugau insgesamt 58 Schulanfänger in die Klassen 1a, 1b und 1c feierlich aufgenommen. Durch das kurzweilige Mitmach-Programm für unsere ABC-Schützen mit Theaterspiel, Schulanfangsliedern und flotten Tänzen führten Pippi Langstrumpf und der Struwelpeter. Nachdem unsere neuen Erstklässler auf der Bühne von ihren Lehrerinnen und Horterzieher(inne)n Sonnenblumen sowie Büchereigutscheine von Bürgermeister Herrn Weikert erhalten hatten, führte ihr Weg übers Klassenzimmer nun endlich zu den wunderschönen Zuckertüten in den Hortgarten. Dort durfte zum Abschluss ein Familienfoto natürlich nicht fehlen. Wir wünschen allen Kindern der Klasse 1 einen guten Schulstart.

Die Schulleitung



Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Waldlauf durch den Steegenwald

Am 2. Juli 2019, kurz vor den Sommerferien, fand an unserer Schule für alle Schüler der Lauf durch den Steegenwald statt. Start und Ziel war der Schulhof in Lugau. Wir starteten klassenweise zeitversetzt, und mussten auf unserer jeweiligen Runde einzelne Stationen abarbeiten. Zum Beispiel stand Hangeln, Wassers schöpfen oder auf Stelzen laufen auf unserem Plan. Hatten wir alle Station abgearbeitet, hieß es schnell zurück in die Schule, denn die einzelnen Stationen und die Gesamtzeit ergaben die Gesamtpunktzahl. Einige Klassen rannten die letzten Meter unter Vollgas ins Ziel und waren nach dem Lauf völlig erschöpft. Nach dieser Anstrengung konnten wir uns alle mit Wiener, Wasser und Melone auf dem Schulhof stärken. Die besten drei Klassen wurden am letzten Schultag ausgezeichnet und erhielten, dank dem Förderverein, eine kleine finanzielle Unterstützung.



Geschichtsunterricht mal anders!

Am 28. März 2019 bekamen die Schüler der 10. Klassen unserer Schule, im Rahmen des Geschichtsunterrichts, Besuch von der Zeitzeugin Sabine Popp.

Frau Popp war von 1980 bis 1982 als politische Gefangene in Strafvollzugsanstalten der ehemaligen DDR inhaftiert worden. Doch dazu gleich mehr. Begleitet wurde sie von Maximilian Heidrich, welcher als Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur arbeitet. Bevor die Zeitzeugin mit ihrem Vortrag begann, bekamen wir von ihm eine kleine Einführung zum Thema DDR, Staatssicherheit und SED. Danach begann Sabine Popp mit ihrem Vortrag über ihr Leben und die Zeit in Haft.



Alles fing damit an, dass Frau Popp als 17-jährige Jugendliche mit dem Regime der DDR mehr als unzufrieden war und daraufhin, heimlich etwas dagegen zu unternehmen begann. So fing sie an, Straßen und Mauern mit Sprüchen, wie z.B. die Worte „Wir wollen die Wiedervereinigung“ oder „Freiheit statt Sozialismus“ zu besprühen.

Lange tappte die Stasi im Dunklen bei der Suche nach dem Täter, bis Sabine Popp einem vermeintlichen Freund von ihrer Tat erzählte. Dieser „Freund“ jedoch verriet sie noch am selben Abend an die Stasi. Am 7. Mai 1980 wurde Frau Popp festgenommen und kam bis zur Verhandlung ins MfS Gefängnis auf dem Kaßberg im damaligen Karl-Marx-Stadt, in welchem sie von Mai bis Oktober 1980 inhaftiert war.

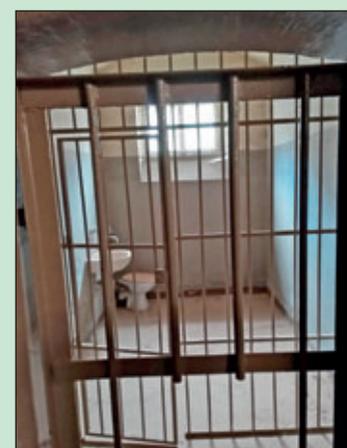
Kurze Zeit später wurde sie wegen staatsfeindlicher Hetze zu 5 Jahren Haft verurteilt und ins Frauengefängnis Hoheneck in Stollberg verlegt. Sie erzählte uns viel von den teilweise unmenschlichen Bedingungen in Haft und von Gefühlen wie Verzweiflung und Schuld.

In Hoheneck blieb sie bis zum Freikauf durch die BRD im Jahr 1982. In der Bundesrepublik angekommen, baute sich Sabine Popp ein neues Leben mit der Hilfe von Freunden und Verwandten auf. Ihr Traum wurde Wirklichkeit und sie war nun endlich ein freier Mensch. Auch wenn die letzten Jahre zuvor mehr als unangenehm für sie waren, so war sie trotzdem glücklich ein neues Leben zu beginnen. Nach der Wende 1989 kehrte sie zurück zu ihren Eltern in ihre Heimat. Am Ende ihres Vortrags bekamen alle Schüler die Möglichkeit, der Zeitzeugin, ihre noch offenen Fragen zu stellen. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug und fast alle zeigten großes Interesse an dem wirklich sehr informativen und interessanten Vortrag.

Material zum Thema DDR und Staatssicherheit stand den Schülern zum Mitnehmen zur Verfügung, was die Möglichkeit bot, sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen. Was mich dazu veranlasste, der Haftanstalt Hoheneck einen Besuch abzustatten, von welchem die Fotos stammen.

Es war eine Geschichtsstunde der besonderen Art und Weise und eine großartige Erfahrung für alle Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen der Oberschule am Steegenwald in Lugau.

Yannick Weber, Klasse 10b



Informationen der Stadtverwaltung

Initiative „Sachsen blüht“

Sie wollen etwas zum Schutz von Insekten und Schmetterlingen tun? Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können?

Wir unterstützen Sie gerne dabei! „Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen

Landtages zum Doppelhaushalt 2019/2020).

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Flächen zur Verfügung.

Das standortgerechte Saatgut dient zur Begrünung von neu anzulegenden oder aufzuwertenden blütenreichen Wiesenflächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern.

Sie können sich mit ihrer Wiese bewerben, wenn Sie

- eine Kommune oder eine sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts außerhalb der unmittelbaren Staatsverwaltung,
- ein Verband oder Verein,
- ein Träger von Naturschutzstationen oder
- eine Privatperson, ein Unternehmen oder eine sonstige juristische Person des Privatrechts sind und Ihre Fläche
- im Siedlungsbereich liegt,
- eine Flächengröße zwischen 1000 m² und 2000 m² hat,
- nicht landwirtschaftlich genutzt wird,

- nicht unter Schutz steht (z.B. Naturschutzgebiet, NATURA 2000),
- öffentlich einsehbar ist,
- mindestens fünf Jahre lang insektenfreundlich bewirtschaftet wird. Die genauen Anforderungen an die Flächen entnehmen Sie bitte den beigefügten Teilnahmebedingungen. Die Flächenauswahl führen die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, das Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden und der Deutsche Verband für Landschaftspflege – Landesverband Sachsen e.V. gemeinsam durch. Die Auswahl der Flächen erfolgt anhand vorher festgelegter Anforderungen und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wird Ihre Wiese ausgewählt, erhalten Sie von uns neben dem Saatgut auch Informationen zur Einsaat und zur insektengerechten Bewirtschaftung ihrer Wiese sowie eine Informationstafel zum Projekt, die auf der Fläche aufgestellt werden kann. Die Informationstafel soll öffentlich für den Insektenschutz werben und weitere Akteure zum Nachahmen anregen.

Wenn Sie sich bewerben möchten, schicken Sie bitte, bevorzugt digital, den ausgefüllten, unterschriebenen Bewerbungsbogen, zwei Bilder der Fläche (Größe max. 5 MB) und ein Luftbild mit eingezeichnetem Areal an Sachsen-blueht@dvl-sachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bei Fragen steht Ihnen die DVL-Mitarbeiterin Frau Elisa Gurske, Tel. 03501/58273-45, Fax: 03501/58273-43 E-Mail: Sachsen-blueht@dvl-sachsen.de zur Verfügung.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 1. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am Montag, dem 12. August 2019, fand im Lugauer Rathaus die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg für die Wahlperiode 2019 bis 2024 statt.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 03/2019

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg wählt gem. § 68 SächsGemO Frau Alexandra Lorenz-Kuniß zur Ortsvorsteherin der Ortschaft Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 04/2019

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg bestellt gemäß § 54 Abs. 1 in Verbindung mit § 69 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung Herrn Jan Kämpf zum stellvertretenden Ortsvorsteher der Ortschaft Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

A. Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Informationen

Bericht aus den Ortsteilen

Nach der Kommunalwahl fand nun am 12. August 2019 die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates statt. Bürgermeister Thomas Weikert vereidigte die sechs gewählten Ortschaftsräte. Anschließend erfolgte die Wahl des Ortsvorstehers. Hier wurde Alexandra Lorenz-Kuniß erneut gewählt. Zum stellvertretenden Ortsvorsteher wählten die Ortschaftsräte Jan Kämpf. Für den 28. August 2019 wurde sodann zu einer weiteren Sitzung des Ortschaftsrates eingeladen. Dabei stehen u. a. die Investitionsplanungen 2020 in den Ortsteilen auf der Tagesordnung.

Die Baumaßnahme in der Unteren Dorfstraße in Ursprung ist beendet. Zurzeit ist die Oberlungwitzer Straße wegen Bauarbeiten des Regionalen Trinkwasserzweckverbandes RZV gesperrt. Wir bitten um eine umsichtige Fahrweise in der engen Unteren Dorfstraße um die Belastungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten.

In Kirchberg beginnt in Kürze die Sanierung eines Teilstücks der Alten Straße („Hammerberg“). Dazu wird auch dort die Straße voll gesperrt.

Auch im Herbst wird es in den Ortsteilen wieder viele Veranstaltungen geben. Bereits am 7. September 2019 findet das Herbstfest im Badgelände in Erlbach statt und am 28. September 2019 wird zum Simsontreffen an den Waldsportplatz in Ursprung geladen. Am 29. September 2019 heißt es dann wieder: Erlbach-Kirchberg und Ursprung wandert. Vielen Dank an alle Helfer und Organisatoren. Wir wünschen Euch gutes Gelingen und viele zufriedene Gäste.

Ihre Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Historische Fotos gesucht!

Auch für das nächste Jahr möchten wir wieder einen historischen Kalender von Erlbach-Kirchberg und Ursprung anbieten. Dazu suchen wir noch Fotos aus vergangenen Zeiten, die die Ortslagen zeigen. Wer hat noch ein solches Foto und möchte diese zur Veröffentlichung im Kalender zur Verfügung stellen? Vielen Dank für's Suchen, wenn möglich, bis Ende September 2019.

Kontakt: Alexandra Lorenz-Kuniß
Telefon: 037295/52-10
Mobil: 0162/38 90 429



Herbstfest in Erlbach-Kirchberg

Am 7. September 2019 findet in Erlbach-Kirchberg wieder unser Herbstfest statt. Ausgerichtet vom Verein „Bad-Jugend Erlbach-Kirchberg e.V.“.

Start ist um 19:30 Uhr im Badgelände. Der Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt.

Für die abendliche Unterhaltung sorgt die Band „anna AND THE ROCK“ mit einer geballten Ladung an POP & ROCK der legendären 80er.



Wir freuen uns auf ein schönes Fest in stimmungsvoll herbstlicher Atmosphäre und laden Sie hierzu herzlich ein!

Einladung zur Herbstwanderung in Erlbach-Kirchberg !



Wann ? Sonntag, 29. September 2019, 14:00 Uhr

Treffpunkt? Dorfgemeinschaftshaus Ursprung („Maxhütte“), Alte Flockenstraße 8

Wohin? Unsere Herbstwanderung führt über den erweiterten Radweg bis nach Mittelbach und durch die Feldfluren zurück nach Ursprung. An einen Imbiss ist natürlich auch gedacht.



Bilder: pixabay.com

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

31. August / 1. September	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Str. 24, 09376 Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
07./08. September	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
14./15. September	ZA U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449
21./22. September	Dipl. Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, 09376 Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
28./29. September	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
Dienstzeiten:	jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

30. August bis 6. September	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt, ohne Pferd); Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde); Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
6. bis 13. September	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt)
13. bis 20. September	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt); Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
20. bis 27. September	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt); TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (037296) 929050 (Kleintiere)
27. September – 2. Oktober	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt); Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (Kleintiere)
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr
Bitte informieren Sie sich unter: www.ergebirkreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

26. August bis 2. September	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (093298) 2653
2. bis 9. September	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
9. bis 16. September	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070
16. bis 23. September	Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
23. bis 30. September	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
30. September bis 7. Oktober	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492

Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch:

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16, 26)

„Danket dem Herrn aller Herren, der allein große Wunder tut, denn seine Güte währet ewiglich.“ (Psalm 136, 3.4)

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 1. September 2019 jährt sich der Beginn des II. Weltkrieges zum 80. Mal. Dieser größte militärische Konflikt der Geschichte, der mit dem Überfall des Deutschen Reiches auf Polen begann, erfasste zwischen 1939 und 1945 viele Länder der Welt. Er brachte Leid und Zerstörung in bis dahin ungekannten Dimensionen mit sich. Wie unvorstellbar groß sind die Zahlen der Getöteten, die heute in den Geschichtsbüchern zu finden sind. Über 60 Mio. Menschenleben forderte der II. Weltkrieg. So weit das Ausmaß des Krieges die Vorstellungskraft übersteigt, so greifbar wird die Geschichte, wenn man sie im Kleinen vor Ort betrachtet. Die Auswirkungen des Krieges wurden mir im vergangenen Jahr bei einem Besuch in Kingston upon Hull im Nordosten Englands besonders deutlich. Die 320.000-Einwohner-Stadt wurde durch die Luftwaffe der Wehrmacht innerhalb weniger Nächte im März 1941 zu 95 Prozent beschädigt oder zerstört. Über 150.000 Einwohner der Stadt wurden hierbei obdachlos. Hass, Abgrenzung, Geltungssucht und der Glaube an Ideologien griffen um sich und brachten der Menschheit größtes Leid, während der Blick auf den allmächtigen Gott, der allein Weg, Wahrheit und Leben ist, zunehmend verstellt war und auch bewusst von staatlicher Seite verstellt wurde. Trotz all der Gräueltaten, zu denen die Menschen damals in der Lage waren, ist Gott treu. Seine Güte bleibt. Seit 74 Jahren dürfen wir in unserem Land in Frieden leben. – Gott sei Dank!

Doch 80 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges sollten wir innhalten: Frieden und Wohlstand sind nicht in Beton gegossen, auch wenn es sich für die meisten von uns, die wir nach Kriegsende geboren wurden, so anfühlen mag. Der Friede ist ein großes Wunder. Er ist wie ein wertvolles und zerbrechliches Juwel, das Gott uns aus Liebe und Güte überreicht hat. Dieses Juwel liegt in unseren Händen. Es ist uns anvertraut und unterliegt unser aller Verantwortung. Bleiben wir also aufmerksam, dass niemand diese Kostbarkeit als Einsatz auf dem Spieltisch politischer oder gesellschaftlicher Pokerrunden missbraucht. Und: Lassen wir uns niemals wider den Blick verstellen auf den Gott, der allein große Wunder tut und dessen Güte ewig bleibt.

*Es grüßt Sie
Ihr Vikar Philipp Körner*

Gottesdienste

11. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 1. September

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, 5)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

10:00 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lugaue

12. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 8. September

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. (Jesaja 42, 3)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

zum Thema „Berufung“ mit Friedemann Schwinger

13. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 15. September

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25, 40)

10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweifest in Lugaue

14. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 22. September

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, 2)

10:00 Uhr Erntedank- und Kirchweih-Gottesdienst in Niederwürschnitz (mit Kindergottesdienst) (anschließend Brunch in der Kirche)

17:00 Uhr Orgelkonzert mit dem „Fahrrad-Kantor“ Martin Schulze in Niederwürschnitz

15. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 29. September

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5, 7)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugaue

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugaue

Schulstraße 22 | 09385 Lugaue | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugaue.de | e-Mail kg.lugaue@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

- **Singende Rasselbande:** montags, 15:30 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- **Konfirmanden:** Samstag, 21. September, 9:00 Uhr
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Kirchenchor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:00 Uhr

■ Weitere Gemeindeguppen

- **Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 4. September, 14:00 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 11. September, 14:30 Uhr
- **Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 11. September, 9:00 Uhr
- **Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 24. September, 19:30 Uhr
- **Frauen mitten im Leben:** Montag, 9. September, 19:30 Uhr
- **Männerkreis:** Donnerstag, 19. September, 19:00 Uhr
- **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 2. September, 18:30 Uhr,
Montag, 16. September, 18:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 11. September, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

Benefizveranstaltung zur Erneuerung der Niederwürschnitzer Glocken

- „Wolle auf Asphalt – Das Experiment Trabant“ – Dokumentarfilm von Eberhard Görner, Freitag, 9. September, 19:00 Uhr, St.-Johannes-Kirche Niederwürschnitz

Die deutsche Autogesichte ist ohne die sächsische nicht denkbar. Die vier Audi-Ringe (Audi und Horch in Zwickau, DKW in Zschopau und Wanderer in Chemnitz) verkörpern 1932 die Fusion zu Sachsens Auto-Union. Ihre Kinder nach dem Krieg sind TRABANT und VW. Dr. Werner Lang, ehemaliger Technischer Direktor im VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau und einer der Väter des Trabant, und Prof. Dr. Carl Hahn, ehemaliger Vorstandsvorsitzender von Volkswagen und einer der Gründer des VW-Werkes in Zwickau, erzählen im neuen Kino-Dokumentarfilm von Eberhard Görner von dieser bewegten und bewegenden deutsch-deutschen Autogesichte. Karten zum Preis von 10 Euro sind erhältlich in den Pfarrämtern Lugau und Niederwürschnitz, bei Buch + Kunst Claudia Lindner in Stollberg, Hörgeräte Ehnert in Niederwürschnitz sowie Juwelier Dietz in Lugau.

■ Erntedankfest in Niederwürschnitz

Alle Blumen und Erntegaben für das Erntedankfest können am Samstag, dem 21. September 2019, ab 8:00 Uhr in der Kirche bzw. im Pfarrhaus abgegeben werden. Ab 8:00 Uhr werden die Kränze gebunden. Interessierte sind herzlich eingeladen. Vielen Dank!

■ Orgelkonzert zum Kirchweihfest in Niederwürschnitz

Sonntag, 22. September 2019, 17:00 Uhr, St.-Johannes-Kirche Niederwürschnitz: Der „Fahrradkantor“ Martin Schulze ist in Lugau und Niederwürschnitz schon lange ein guter Bekannter und lieber Gast. In diesem Jahr kommt er zu einem Orgelkonzert zum festlichen Abschluss des Erntedank- und Kirchweihfestes in Niederwürschnitz.

■ Neuer Glaubenskurs

Was glauben Christen eigentlich? Wer ist Gott? Was bedeutet Taufe? Haben Sie solche oder ähnliche Fragen, beten Sie heimlich oder interessieren Sie sich für den christlichen Glauben, dann sind Sie hier richtig! Wir wollen nämlich wieder ab Oktober mit einem kleinen Glaubenskurs starten. An fünf Abenden wollen wir uns in lockerer Runde über die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens austauschen. Dabei soll es nicht nur um Wissen gehen, sondern um Ihre persönlichen Glaubensfragen im Kontext Ihrer Lebenserfahrung. Der Kurs ist für Erwachsene jeden Alters, die eine Offenheit für religiöse Themen mitbringen. Er kann als Möglichkeit genutzt werden, sich auf die eigene Taufe oder Konfirmation, eine Patenschaft oder kirchliche Hochzeit vorzubereiten. Sie

müssen kein Mitglied einer Kirche sein. Die Teilnahme ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte in den Pfarrämtern oder bei Pfarrerin Hacker an. Ein erstes Treffen wird mit den Interessenten abgesprochen.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 9. Juni)
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kinderstunde:**
Vorschulkinder: sonntags, 10:00 Uhr
Schulkinder: samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr (gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Sonntag, 1. September, 10:00 Uhr:** Familiengemeinschaftsstunde zum Abschluss der Kindertage; anschließend gemeinsames Mittagessen
- **Sonntag, 15. September, 9:30 Uhr:** Bezirksgemeinschaftstag im Bürgergarten Stollberg
- **Seniorengymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 4. September, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 26. September, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 23. September, 14:30 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastorin Danijela Krstic

Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: danijela.krstic@adventisten.de

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung

**Sonntag, 1. September 2019**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg
14:30 Uhr Kirchgemeindefest an der Leukersdorfer Kirche

Samstag, 7. September 2019

16:0 Uhr Konzert mit den „Vocalpatrioten“ aus Chemnitz in der Kirche Ursprung

Sonntag, 8. September 2019

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg
14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung (mit anschließendem „Kirchen-Café“)

Sonntag, 15. September 2019

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Erlbach
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahls in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 22. September 2019

16:00 Uhr Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor der Kirchgemeinde Rödlitz-Heinrichsorf in der Kirche Erlbach

Sonntag, 29. September 2019

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Heiligem Abendmahls in der Kirche Leukersdorf

Herzliche Einladung zur 1. Probe

Erkennen Sie das Bild wieder? Dann haben Sie das Krippenspiel „der jungen Erwachsenen“ 2018 gesehen. Erinnern Sie sich noch, worum es ging?

Eigentlich wie immer... wie jedes Jahr... alle Jahre wieder... um

Weihnachten. Jeder kennt die Weihnachtsgeschichte und für viele gehört zu Weihnachten ein richtiges Krippenspiel dazu.

Doch nicht nur die Schulen leiden unter Lehrermangel und Handwerksbetriebe unter Lehrlingsmangel, auch uns Krippenspielern fehlt der Nachwuchs. Mit wenigen Mitspielern ist es schwierig, ein „richtiges Krippenspiel“ zu gestalten. Wurde das Krippenspiel am 1. Weihnachtsfeiertag bis vor einigen Jahren vorwiegend von den frisch Konfirmierten, eben den jungen Erwachsenen, gestaltet, hat sich diese Altersstruktur sehr weit gedehnt. Mittlerweile sind die Spieler zwischen 10 und 50 Jahren, aber nicht mehr als eine handvoll. Aus diesem Grund suchen wir Verstärkung, egal welchen Alters. Und wir wissen, wie schwer es fällt, als der oder die Neue zu einer Gruppe dazu zukommen. Wir sind eine (noch) kleine lustige Gruppe, die Freude daran hat, die Frohe Botschaft auf moderne und etwas andere Art zu Weihnachten kund zu tun und laden hiermit alle ein, die das in diesem Jahr mit uns gemeinsam tun wollen.

1. Probe für 2019: Sonntag, 27.10. nach dem Gottesdienst in der Lugauer Kreuzkirche

Wer vorab Fragen hat, der darf sich gerne melden, z.B. telefonisch unter 0171 / 600 71 64 bei unserem Spielleiter Volker Solbrig.

Wir freuen uns auf dich, auf euch, auf Sie!



EVANGELISCHE MONTESSORI-GRUNDSCHULE & HORT
ERLBACH-KIRCHBERG

-STAATLICH ANERKANNTE ERSATZSCHULE-

Liebe Familien und Interessierte ,
wir laden Sie recht herzlich zur
„Andacht zum Schulbeginn“
am Freitag, den 20.09.2019 ein.

10.30 Uhr
Erlbacher Kirche

Wir freuen uns auf Euch!

Die Winter-Klasse



EVANGELISCHE MONTESSORI-GRUNDSCHULE & HORT
ERLBACH-KIRCHBERG

-STAATLICH ANERKANNTE ERSATZSCHULE-

Sponsorenlauf

24.09.2019

zugunsten unserer EVMO-Schule

Wir freuen uns über jeden Läufer und Sponsor!

Alle genaueren Informationen
(Laufstrecke, Anmeldung u.ä.) geben wir zeitnah bekannt.

Evangelische Montessori-Grundschule & Hort
Dorfstr. 150
09385 Lugau
OT Erlbach-Kirchberg
Tel. 037295 / 90822
www.evmoschule.de



Vereinsmitteilungen

**Volkssolidarität e.V.**

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

**Veranstaltungsplan September 2019**

Wir laden Sie recht herzlich ein
Jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir
einen **Spielenachmittag** bei Kaffee und Kuchen
von 13 Uhr bis 16 Uhr.



Die nächsten **Tanznachmittage** finden am
Dienstag, dem 10. September und Montag, dem 23. September
von 14 bis 18 Uhr statt.

- **Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung**
der Verkehrswacht Aue / Schwarzenberg
am Donnerstag, dem 12. September, 14:00 Uhr
Thema: Änderungen/Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung

Viel Freude wünscht Ihnen
Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bieten Ihnen täglich ein Mittagsmenü an.
Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem
Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich.
Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte.

Medien ErZ Community

Der Jugendblog aus dem Erzgebirge



Bei unserem Spendenevent „ErZ Schacht ruft“ konnten wir
1380 Euro für den kleinen Ewen sammeln.

Weitere Infos zu Ewen finden Sie auf unserer Webseite:
www.erzreporter.de

**HistoricRallye führt auch durch Lugau****Spätschicht im Erzgebirge – 27. September 2019**

Die Tage der Industriekultur wachsen regional über sich hinaus und verbinden die Regionen Erzgebirge, Zwickau und Chemnitz noch enger. Was in der Vergangenheit mit einer gemeinsamen industriekulturellen Entwicklung begann, setzt sich nun in einer regional gedachten Zukunft fort. Bei der Spätschicht im Erzgebirge erleben Besucher überraschende Einblicke in 32 Unternehmen (u. a. BGH Edelstahl Lugau GmbH), die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die sonst verborgenen Abläufe einer laufenden Produktion und der rege Geschäftsbetrieb in den Unternehmen der Region werden an diesem Nachmittag erlebbar. Anmeldungen zu Führungen bitte unter industriekultur-chemnitz.de/erzgebirge

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

**Mutti-Kind-Kreis**

Die Mutti-Kind-Kreise unserer Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ finden wieder wie gewohnt am 2. und 4. Dienstag des jeweiligen Monats um 9:00 Uhr statt. Der erste Termin nach den Sommerferien ist der **10. September**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Team der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“

**Spielnachmittag**

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielnachmittag am **Mittwoch, dem 18. September 2019**, von 15 bis 16 Uhr in die Cl.-Zetkin-Straße 11 ganz herzlich einladen.

Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“

**20. SIMSON- UND
OLDTIMERTREFFEN
in Ursprung**
für Zweiradfahrzeuge

28. Sept. 2019

auf dem Sportgelände an der Alten
Flockenstr. 8 in Lugau/ OT Ursprung



Vereinsmitteilungen



Hort Farbleckse Lugau



Sommerferien im Hort Farbleckse

Das Schuljahr ist vorbei und die Sommerferien wurden heiß ersehnt. Die Horterzieher/innen haben schon lange im Vorfeld ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und organisiert. So standen die ersten beiden Ferienwochen unter dem Projekt „**Mein Körper**“. Dass unser Körper ein komplexes „Bauwerk“, mit einem Herz als „Motor“ und einem Gehirn als „Schaltzentrale“ ist und aufregende Sachen kann, haben wir in diesem tollen Projekt erfahren. Hättet ihr gewusst, dass unser Herz täglich 10000 l Blut durch unseren Körper pumpt und unser Skelett aus über 200 Knochen besteht?

(Weitere Fotos von unserem Projekt auf Seite 30)



Als Abschluss des Projekts fuhren wir nach Dresden ins **Hygienemuseum** und konnten dort unser Wissen noch einmal praktisch erfahren. Außerdem durften wir den Kräutergarten der **Hagazussa** besuchen. Dort lernten wir die Sinne Riechen und Schmecken noch einmal bewusst zu nutzen.

Wir nahmen an vielen Veranstaltungen des **Kultur- und Freizeitzentrums** teil. So fand die traditionelle Eröffnung der Sommerferien mit dem „**Märchenfest**“ dort statt.



Wir wetteiferten wie die „**kleinen Bergleute**“ miteinander. Wer war das schnellste Team mit der Grubenbahn? Wer schlug die meisten Nägel ins Holz?



Besonders viel los war in der „**Kinderspielstadt**“ im KFZ. Es konnten leckere Kekse gebacken, verschiedene Handwerke wie Nähen, Filzen und Holzbearbeiten ausprobiert werden. Auch Gärtner, Kartoffeldruckdesigner oder Feuerwehrleute durften wir sein.



„**Jetzt geht's rund**“ hieß es in der letzten Ferienwoche für uns. Die Kinder spielten mit Ball, Ringen, Seilen und Röhren um die Wette. Vielen Dank an das Team des KFZ, die uns immer wieder mit ihren tollen Ideen überraschen und für tolle Abwechslung sorgen.

Vereinsmitteilungen

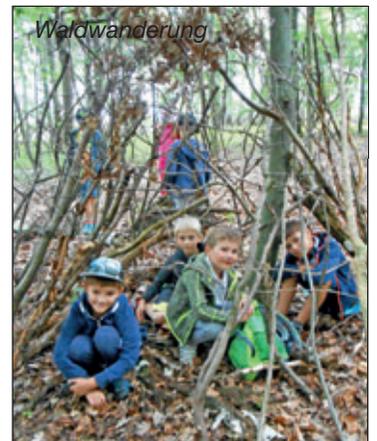


Zum Abschluss der Ferien hatten wir alle beim „Lumpenfest“ mit verschiedenen Spielen jede Menge Spaß.



Unsere zweite Ausfahrt ging auf die **Burg Scharfenstein**. Dort durften wir uns wie im Mittelalter verkleiden und die zu dieser Zeit üblichen Berufe ausprobieren.

Viel zu schnell waren die sechs Wochen schon wieder vorbei! Aber nicht schlimm die nächsten Ferien sind nicht weit und schon fleißig in Planung.



Natürlich haben wir die Ferien auch zum ausgiebigen Spielen und Toben genutzt. Wir haben uns sportlich und kreativ betätigt, wir haben gekocht, sind gewandert und waren im **Freibad** baden. Auf alle Fälle haben wir viel gelacht, gemeinsame Erlebnisse gehabt und uns gut erholt.



Vereinsmitteilungen



Das Team vom Hort Farbkleckse wünscht allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und den Schulanfänger einen tollen Schulstart.

UJ&PR



TTC Lugau e. V.

TTC Lugau vor dem Saisonstart in die Saison 2019 / 2020

Die Lugauer Tischtennisspieler stehen vor einer historischen Saison:

Erstmals in der Vereinsgeschichte ist der TTC im kommenden Spielbetrieb mit sechs Teams am Start. Nach einem turbulenten Finish in der vergangenen Saison, wo die 1. Mannschaft im Relegationsspiel auf der „Zielgeraden“ gegen Wilkau-Haßlau mit 9:7 im letzten Ballwechsel, noch den Aufstieg in die Landesliga erspielte. Der TTC war letztmalig in der Saison 2009/10 in der Landesliga präsent. Nach diesem Aufstiegserfolg überschlugen sich die Ereignisse. Die 1. Mannschaft von TTC Annaberg, die in der Sachsenliga den 2. Platz erspielte, zog sich überraschend komplett aus dem Spielbetrieb zurück, alle Spieler wechselten zu anderen Vereinen. Bei TTC Lugau meldeten sich drei Aktive von Annaberg: Petr Wasik, Friedrich Sacher und Oliver Nimtz an. Wenn drei Aktive aus einer höheren Spielklasse zu einem Verein wechseln, kann die Spielklasse mit übernommen werden. Für den TTC Vorstand lag eine schwierige Entscheidung an. Es mussten einige organisatorische Details geklärt werden, um das Mannschaftsgefüge der anderen Lugauer Mannschaften nicht zu zerstö-

ren. Da von der Aufstiegs Mannschaft Petr Mottl und Kevin Berndt als Abgänge verzeichnet wurden, wurden auch noch spielstarke Spieler für die Sachsen und Landesliga gesucht. Die Meldefrist für neue Spieler war mit den 31. Mai 2019 ebenfalls knapp bemessen. Es meldeten sich noch sechs neue Spieler rechtzeitig zum Abschluss des Meldetermin beim TTC an: Thomas David, Christian Franz (von Lok Zwickau, Sachsenliga), René Wolf (von Schott Jena, Thüringen Liga), Martin Sulc (Zeulenroda, Thüringen Liga), David Neuber (Thalheim, Erzgebirgsliga) und Philipp Hesse (Lugau). Somit verzeichnete der TTC in diesem Jahr insgesamt neun Zugänge. Dadurch konnten alle Teams spielstark bestückt werden. Durch diese Entscheidung, eine zusätzliche Mannschaft zu stellen, ist der TTC Lugau in der kommenden Saison in den beiden spielstärksten Ligen von Sachsen präsent. Die besten Aktiven aus Leipzig, Dresden und Ostsachsen werden dadurch in Lugau ihr Können unter Beweis stellen.

Die **1. Mannschaft von TTC Lugau** spielt in der Sachsenliga mit Petr Wasik, Jakob Svec, Christian Franz, Thomas David, René Wolf, Friedrich Sacher.

TTC Lugau II in der Landesliga mit Martin Sulc, Oliver Nimtz, Milan Votava, Marcus Schneider, David Neuber, Tommy Engelhardt.

TTC Lugau III in der Bezirksklasse mit Ronny Löbner, Stefan Zimmermann, Olaf Krause, Andreas Wenzel, Patrick Rudolph, Uwe Löbel.

TTC Lugau IV in der Erzgebirgsliga mit Dominik Weichelt, André Carlowitz, Benjamin Quellmalz, Jürgen Helfricht, Matthias Reichel, Jörg Neumann.

TTC Lugau V in der Kreisliga mit Roy Fankhänel, Joachim Reichmacher, Michael Mey, Uwe Schiebold, Markus Schäfer, Lars Noberini, Michael Otto, Philipp Hesse, Dirk Friedrich, Dietmar Nobis, Gerhard Mattias.

TTC Lugau Nachwuchs in der Nachwuchskreisliga mit Richard Günnel, Luca Nötzel, Noa Püschmann, Valentin Pietsch, Luca Sieber, Cedrik Derenthal, Daniel Han- nap.

Am Samstag, dem 24. August 2019, erfolgte in Lugau, an der Spielstätte „Oberschule am Steggenwald“ der offizielle Saisonstart mit Sponsoren und Bürgermeister. Es wurde das aktuelle Vereinsfoto und die neuen Mannschaftsbilder aller 6 Teams gemacht. Anschließend fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft von TTC Lugau statt, Titelverteidiger ist Marcus Schneider.

Die offiziellen Wettkämpfe zur neuen Saison beginnen in allen Spielklassen im Monat September. Für alle Mannschaften von Lugau zählt in dieser Saison der Klassenerhalt.

Am Freitag, 23. August 2019, fand nach großer Nachfrage und einer vierjährigen Pause wieder ein Turnier für alle Nichtaktiven statt.

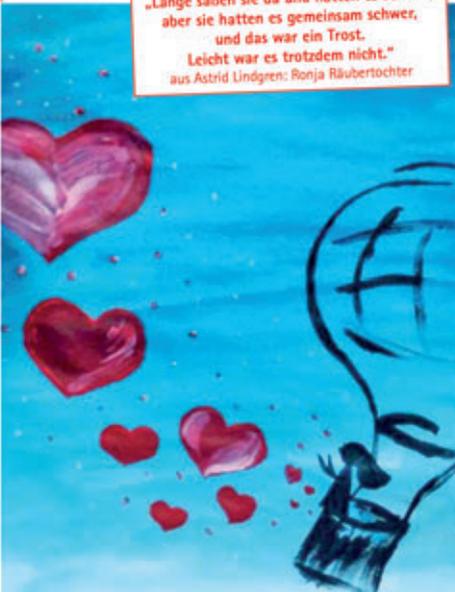
Wir berichten im nächsten „Lugauer Anzeiger“

André Carlowitz

Vereinsmitteilungen

**Einladung
Kindertrauergruppe**

„Lange saßen sie da und hatten es schwer,
aber sie hatten es gemeinsam schwer,
und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.“
aus Astrid Lindgrén: Ronja Räubertochter



DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben



Ort: KITA „Kinderland“
09385 Lugau, Vertrauenssachststr. 2

Termine:
jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

11. September 2019
25. September 2019
9. Oktober 2019
30. Oktober 2019
13. November 2019
27. November 2019
11. Dezember 2019

Ein Vorgespräch und eine verbindliche Anmeldung sind erforderlich.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Dana Herrmann
 dana.herrmann@johanniter.de
 www.johanniter.de/erzgebirge

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Kantstraße 1, 08280 Aue
 Tel. 03771 5588-10

Was macht eine Kindertrauergruppe?

Die Gruppe bietet trauernden Kindern einen geschützten Raum, um sich mit anderen Kindern austauschen zu können, um Wege zu finden, mit ihrer Trauer umzugehen, um die Erinnerung aufrecht zu erhalten – aber auch um in der Gruppe Spaß und Gemeinsamkeit zu erleben. Zudem finden sie hier erwachsene Begleitpersonen, denen sie sich anvertrauen können und die sie so annehmen wie sie sind. Wir als Begleiter/innen hören den Kindern zu – und nehmen sie mit ihren Fragen, ihren Gedanken und Sorgen ernst.

Wer kann mitmachen?

Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Die Teilnahme ist unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Das Angebot ist vorrangig für Kinder aus dem Erzgebirgskreis gedacht. Parallel dazu wird eine Betreuung der Eltern angeboten.

Ablauf

Die Kindertrauergruppe findet von September 2019 bis April 2020 aller 14 Tage statt, außerhalb der Ferien. Es gibt die Möglichkeit zum Lachen, Weinen, Spielen, Toben; zum Abschluss eines jeden Treffens wird ein gemeinsamer Imbiss angeboten.



Kindertrauergruppe

„Wer wird mich versorgen, wo werde ich wohnen, verliere ich auch meine Freunde, wie sage ich es den anderen Kindern?“

In der 14-tägig stattfindenden Kindertrauergruppe bekommen Kinder, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, liebevolle und professionelle Betreuung.

**Damit kleine Herzen wieder stark werden!
Ihre Spende macht den Unterschied.**

Spenderservice: 03771-5588-30
Die Johanniter im Internet: www.johanniter-hilfen.de

SPENDENKONTO: IBAN: DE 8537 0205 0000 0433 1301 -
BIC: BFSWDE33XXX STICHWORT: Kindertrauergruppe

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Männerturnier im Rahmen der 100-Jahr-Feier

Anlässlich der 100-Jahrfeier des Lugauer SC fand am Samstag, dem 29.06.2019, ein Turnier der Männermannschaften statt.

Neben dem gastgebenden Lugauer SC (Erste) nahmen die Vertretungen aus Niederwürschnitz (Erste) und die Alten Herren (SpG Neuoelsnitz/Lugauer SC) teil.

Im ersten Spiel kam es gleich zum vereinsinternen Derby, welches unsere Alten Herren durch ein Eigentor und ein Tor von Holger Repp 2:0 gewannen. Anschließend trennten sich der LSC und die Fortuna aus Niederwürschnitz 1:1.

Im dritten Turnierspiel behielten dann unsere Alten Herren durch ein

Tore von Sören Heimpold und Phillip Kessler mit 2:1 gegen Niederwürschnitz die Oberhand. Dabei konnten sie einen frühen Rückstand in einen Sieg verwandeln.

Anschließend konnten die Alten Herren die Erste des LSC erneut bezwingen, diesmal vollendete Candy Dietze nach Kessler-Ecke und Hertel-Kopfballverlängerung am langen Pfosten in Mittelstürmermanier.

Im vorletzten Turnierspiel sicherten sich die Niederwürschnitzer durch ein 2:0 gegen den LSC Platz zwei.

Im letzten Turnierspiel fügten sie dann unseren zu diesem Zeitpunkt bereits als Turniersieger feststehenden Alten Herren die einzige Niederlage zu (0:1).

Insgesamt gewannen die Routiniers verdient das Turnier.

Für die Alten Herren gewannen das Turnier anlässlich der 100-Jahrfeier die bärenstarken: Janosch, Nobis, Theidel, Puyol, Dietze, Kessler, Warkus, Hertel, Lachmann, Sonntag, Wolf, Repp, Hinze und Heimpold. (K13)



Lugauer SC – FC Erzgebirge Aue (Traditionsmannschaft) 5:8 (2:4)

Zum Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstages unseres Lugauer SC traf unsere erste Mannschaft am Sonntag, dem 30.06.2019, auf eine tolle Auswahl ehemaliger Profis aus Aue. Und unsere Elf schlug sich wacker und besser, als es viele Zuschauer erwartet hatten.

Natürlich hatten die Veilchen mehr Ballbesitz und mehr Torchancen und natürlich spielten sie clever ihre Routine aus. Dennoch kam unsere Elf vor allem durch den schnellen Hinze immer wieder zu Kontergelegenheiten, so dass die Zuschauer in der Hitze von Lugau ein munteres und gutklassiges Spiel sahen.

Nachdem Aue durch Kern bereits in der zweiten Minute in Führung gehen konnte, drehte unsere Elf durch Hinze (11.) und Leonhardt (14.) für kurze Zeit das Spiel und führte 2:1. Doch erneut Kern (15.), Curri (39.) und Saldo (44.) stellten bereits zur Halbzeit die Weichen Richtung Gästesieg.

Nach dem Seitenwechsel legte der FCE dann durch den dritten Treffer von Kern (54.), Curri (70.) und Kunze (73.) nach. Doch der LSC gab sich nicht auf, Torjäger Hinze verkürzte wenig später zum 3:7.

Maik Kunze erzielte dann den letzten Auer Treffer (78.) zum 3:8, ehe der LSC durch Dalibor (83.) und den dritten Treffer von Denny „Hummel“ Hinze ein beachtliches Ergebnis herauschoss.



Es spielten für den FCE: Richter, Berger, Klingbeil, Rettig, Rietchel, Shubititze, Curri, Kunze, Sadlo, Kern, Tomovski, Emmerich, Bemme, Trainer: Jürgen Escher

Für den LSC liefen auf: Steiner, Wolf, Köhler, Fritzsche, Wappler, Sonntag, Pilz, Dietze, Böhme, Hinze, Heimpold, Dalibor, Kempe, Geißler, Neumann, Leonhardt, Thümmeler, Trainer: René Lauterbach (K13)

Vereinsmitteilungen

Der Allianz – Championscup

An insgesamt zwei Turniertagen stand der Nachwuchsfußball im Mittelpunkt des Festwochenendes anlässlich des 100. Geburtstages des Lugauer SC. Anknüpfend an die Tradition des Girls-Cups fand in diesem Jahr der Allianz Champions Cup statt, den die Allianz Generalvertretung Thomas Straube zusammen mit dem Verein maßgeblich ausrichtete. Während am 29. Juni 2019 vormittags die jüngsten Fußballer, die Bambini, und die D-Junioren um Pokale und Medaillen kämpften, traten am Sonntag, den 30. Juni 2019, ab 9.00 Uhr bei hochsommerlichen Temperaturen die F- und E-Junioren zum Wettstreit an. In gewohnter Weise umrahmten viele Attraktionen unter anderem eine Tombola, eine Hüpfburg sowie ein Hindernisparcours und Tischkicker die Turniere. In der, anlässlich der Festtage von Monika und Karl-Heinz Lek maßgeblich gestalteten Ausstellung konnten sich die Gäste einen Überblick über die, seit 1919 turbulent verlaufende, Geschichte des Vereins verschaffen. Am Samstag war erneut die freiwillige Feuerwehr der Stadt Lugau Vorort. Interessierte konnten einen Blick über den Sportplatz aus luftiger Höhe werfen. Am Sonntag spendierte wie bereits in den Vorjahren der dm-Markt in Lugau dankenswerter Weise für die Teilnehmer ein gesundes Frühstück. Als Gäste waren am Samstag bei den Kleinsten der SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach, der Oberlungwitzer SV, der FC Stollberg, die Spielgemeinschaft Wüstenbrander SV/VfL 05 Hohenstein-Ernstthal sowie der TSV Penig angereist. Im Turnier der D-Junioren kämpften neben unserer D-Jugend, der BSC Rapid Chemnitz, der SV Leukerdorf, der FSV Blau-Weiß Schwarzenberg und die Juniorinnen des FC Erzgebirge Aue um den Turniersieg.

Auch die Sonntagsturniere waren trotz abschreckend derber Hitze hervorragend besetzt. Bei den Spielen der Jahrgänge 2010/2011 (F-Jugend) schwitzten der VfL Chemnitz, die zweite Vertretung des Reichenbacher FC, der SV Fortuna Niederwürschnitz, der Oberlungwitzer SV und der Oelsnitzer FC zusammen mit unserer Mannschaft und den Zuschauern auf dem Rasenplatz. In der nächsthöheren Altersgruppe (E-Jugend) traten die Spielgemeinschaft SSV Blau-Weiß Gersdorf/Lugauer SC, die USG Chemnitz, der SV Heinrichsort/Rödlitz 1, die SG Pfaffengrün, die dritte Mannschaft der SG



Handwerk Rabenstein sowie der SV Fortuna Niederwürschnitz gegeneinander an.

Gespielt wurde in allen Turnieren im Modus Jeder-gegen-Jeden. Vor dem jeweiligen Turnierbeginn erhielten die Teilnehmer(innen) am Allianz-Zelt ein Sponsoren-T-Shirt sowie einen Sportbeutel ausgehändigt. Während samstags auf dem Halbfeld zwei Halbzeiten mit jeweils 9 Minuten gespielt wurden, genügte beim Leistungsvergleich der Kleinsten jeweils 12 Minuten Spielzeit, um bei ebenfalls sommerlichen Bedingungen von diesen Alles abzufordern. Am Ende der Partien, die sowohl am Samstag als auch am Sonntag von Florian Morgner, Martin Weise und Louis Straube souverän gepfiffen wurden, behielten bei den G-Junioren der Oberlungwitzer SV und bei den D-Jugendlichen der BSC Rapid Chemnitz jeweils ohne Niederlage diese Nase vorn. Die weiteren Plätze sicherten sich bei den Kleinsten der TSV Penig auf dem zweiten Platz vor dem SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach, der auf das Bronzestreppechen stieg. Die Folgeränge belegten der FC Stollberg, die Lugauer Vertretung und die Spielgemeinschaft unter Führung des Wüstenbrander SV. Bei den D-Junioren erkämpfte der SV Leukerdorf, der den besten Torschützen stellte, den Silber- und der FSV Schwarzenberg, der den besten Keeper des Turniers mitbrachte, den Bronzerang. Die Juniorinnen des FC Erzgebirge und der Lugauer SC folgten auf den weiteren Rängen. Auch am Sonntag ging es im wahrsten Sinne des Wortes heiß her. Aufgrund der sengenden Hitze wurde nur 2x 5 Minuten mit einer zweiminütigen Pause auf beiden Spielfeldern gekickt. Bei Turnierende konnten sich die Spielgemeinschaft SSV Blau-Weiß Gersdorf/Lugauer SC bei den E-Junioren über den Turniersieg und die Lugauer F-Jugendmannschaft über den Silberang freuen. Zudem wurde zur Freude des LSC Nick Neubert bei den F-Junioren zum besten Torschützen und Mike-Leon Launspach bei den Jahrgangsalteren zum besten Torwart gekürt. Der Oberlungwitzer SV konnte sich im direkten Zusammentreffen mit den Lugauern bei den F-Junioren mit 2:0 durchsetzen und errang deshalb den Turniersieg. Dritter wurde der Ortsnachbar aus Oelsnitz vor der Vertretung aus Reichenbach. Der VfL Chemnitz und der SV Fortuna Niederwürschnitz, der zu großen Teilen mit Spielern und Juniorinnen im Bambini-Alter antrat, rangierten auf den weiteren Plätzen. In der Ab-



Vereinsmitteilungen

schlussstabelle der E-Junioren fanden sich auf dem zweiten Platz der SV Heinrichsort/Rödlitz und auf dem Bronzestrepfen die SG Pfaffengrün ein. Der SV Fortuna Niederwürschnitz belegte den 4. Rang vor der USG Chemnitz und der dritten Mannschaft der SG Handwerk Rabenstein. Die Nachwuchsturniere haben sich Dank der vielen Helfer ganz großartig in das Festprogramm der 100-Jahrfeier eingefügt. Namentlich Spieler des Herrenbereichs, die Mitglieder des Vereinsvorstandes und weitere Helfer aus dem Kreis der Eltern

sorgten jederzeit für eine tolle Versorgung mit Speisen und Getränken sowie Unterhaltung abseits des Spielfeldes. Ein großer Dank auch an Karl-Heinz, der die musikalische Untermalung sichergestellt hat. Nicht zuletzt sei Thomas Unfried, Silvio Taudt, Monika Lek, Jasmin Müller und Max Thümmel für die Besetzung des Kampfgerichts, Kay Hertel für die Moderation am Sonntag sowie der NM-Fotografie, Nicole Müller (nm-fotografie@web.de) für tolle Fotos ganz herzlich gedankt. (DK)

Festveranstaltung

Zum Auftakt des Jubiläumswochenendes fand am Freitagabend eine Feierlichkeit mit geladenen Gästen, bestehend aus altgedienten Fußballern und Sponsoren, sowie der Männermannschaften statt. Rainer Neubert referierte über die Vergangenheit des Lugauer SC in Einheit mit den Jahren, als dieser Verein noch BSG Stahl Lugau hieß. Mit vielen Bildern und Geschichten zeigt Rainer Neubert auf, wie hier alles entstanden ist. Im Anschluss berichtete der 1. Vorsitzende des LSC, Thomas Straube, über den gegenwärtigen Ist – Zustand des Vereins und von den Plänen und Visionen für die Zukunft. Dabei stand natürlich das Thema „Projekt Kunstrasenplatz“ an oberster Stelle. Auch hier wurde klar, dass mit viel gutem Willen, Eigeninitiative und tatkräftiger Unterstützung der Stadt Lugau und natürlich den Sponsoren Wege zur Umsetzung geebnet werden können. Danach lies es sich der Bürgermeister der Stadt Lugau, Herr Thomas Weikert, nicht nehmen, ein handgefertigtes Geschenk sowie einen Scheck an den Verein zu überreichen. Auch ein Vertreter vom sächsischen Fußballbund war zu Gast, gratulierte ebenfalls sehr herzlich und überbrachte einen finanziellen Beitrag zur Verwirklichung der nächsten Projekte beim Verein. Zum Schluss betrat der Geschäftsführer der BGH Edelstahl Lugau, Herr Bialke, die Bühne und überbrachte seinen Glückwunsch sowie eine großzügige Spende an Herrn Straube. Aber es wurden an diesem Tag auch die vielen HelferInnen und Helfer geehrt, die stets einsatzbereit sind, wenn es gilt, den Verein bei seinen vielen Vorhaben zu unterstützen. Ein ganz großer Dank gilt Karl-Heinz Lek und seinem Team für die beeindruckende Ausstellung, welche in einem eigenen Zelt Fotos, Urkunden, Medaillen und Pokale aus Vergangenheit und Gegenwart den Besuchern präsentierte.



Auch beim kulinarischen Teil des Abends ging der Verein neue Wege und hatte zwei Lugauer Gastwirte gebeten, gemeinsam ein kaltes und warmes Büffet auszurichten. Und dieser sicher nicht ganz einfachen Aufgabe waren beide Gastronomen in hervorragender Weise gewachsen und zauberten zahlreiche leckere Speisen auf den Tisch. Die Gäste der Festveranstaltung ließen es sich schmecken und sparten nicht mit Lob. Der Lugauer SC bedankt sich ganz, ganz herzlich bei Herrn Gläser vom „Victoriastübl“ Lugau und Herrn Spiros von der „Taverne zum Spiros“, ansässig im Lugauer Sportlerheim an der Sallaaminer Straße.

Der Abend endete mit Musik vom DJ und vielen, interessanten Gesprächen.

Der Lugauer Sportclub bedankt sich bei folgenden Sponsoren, ohne deren Hilfe und Unterstützung so ein Event nicht zu stemmen ist: Allianz – Generalvertretung Thomas Straube Lugau, Taxi Scheibner Lugau, Klempnerei Herold, Kfz – Meisterwerkstatt Wolfgang und David Kunz GbR, der Parkapotheke Lugau, Barmer Krankenkasse, TV-HiFi-Sat Mehner, BGH Edelstahl Lugau, der Stadtverwaltung Lugau, dem sächsischen Fußballverband, der Service – Technik Folgner, dem Team2e Lugau, der Wohnungsbau-Gesellschaft Lugau, Sielaff Automatenbau Neuoelsnitz, envia Mitteldeutsche Energie AG, SG System – Gerüstbau und Herrn René Sonntag.

Ein besonderer Dank geht an die Bautischlerei Köhler in Erlbach – Kirchberg für die zwei neuen, überdachten Trainerbänke. (HB)



Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ Sommerferien – Teil 1

Zum Ferienauftakt am 8. Juli waren 86 Kinder ins Kultur- und Freizeitzentrum gekommen, um am Märchenfest teilzunehmen. 10 Stationen waren zu absolvieren. So mussten die Mädchen und Jungen beim Aschenputtel sortieren, beim Froschkönig Kugeln herausuchen, beim Jäger mit der Armbrust schießen, beim Hase um die Wette laufen, bei der Prinzessin ein Riesenpuzzle zusammensetzen, bei Frau Holle das Brot aus dem Backofen holen, am Apfelbaum alle Äpfel pflücken, beim tapferen Schneiderlein symbolisch das Einhorn fangen und auch ihr Wissen um verschiedene Märchen unter Beweis stellen. Nachdem alle Prüfungen absolviert wurden, gab es eine Stärkung und natürlich kleine Preise für die besten Mannschaften. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und alle gaben sich an den Stationen große Mühe. Anklang fand natürlich auch die große Hüpfburg.

„Die Befreiung des Wasserkobolds“ hatten sich am 19. Juli 97 Kinder aus Beutha, Gersdorf, Stollberg, Neuoelsnitz und Lugau vorgenommen. Die Legende vom Wasserkobold schien anfangs nur eine alte Geschichte, doch auch der Angler hatte von ihr gehört und war ganz verzweifelt, weil keine Fische mehr im Teich zu finden waren. So begab man sich geschlossen auf den Weg, um den Wasserkobold zu suchen. Unterwegs trafen die Kinder die Hexe Walpurga und schnell war klar, dass sie den Wasserkobold nicht nur kennt, sondern ihn auch verhext hatte. Der Kobold spielte Walpurga immer wieder kleine Streiche und da sich die Hexe darüber geärgert hat, gab sie dem Wasserwesen einen Zaubertrank und schickte ihn damit in einen langen Schlaf. Doch die Kinder berichteten von den fehlenden Fischen und die Qualität des Wassers sei auch schlecht. Walpurga war bereit den Kindern zu helfen, doch erst sollten diese zeigen, was sie können. Die Bestimmung von ihren Kräutern zeigte ihr, dass die Kinder viele Kräuter kannten, geschickt balancieren und fleißig beim Wasserschöpfen waren. Die Hexe war begeistert. Sie führte die Kinder zum Wasserkobold, braute dort mit ihren Kräutern einen Trank, und nachdem auch der Spiegel vom Kobold wiedergefunden und zusammengesetzt worden war, war er endlich wieder frei. Wasserkobold und Hexe Walpurga versöhnten sich und für die Kinder gab es eine verdiente Stärkung. Nun wird es bald wieder Fische geben und hoffentlich auch bald wieder sauberes Wasser (z. B. im Waldbad Neuwürschnitz).

„Kleine Bergleute“ waren am 23. Juli gesucht. Für 8 Teams aus Lugau, Neukirchen und Neuoelsnitz gab es 8 Stationen zu absolvieren, welche alle unter dem großen Motto Bergbau standen. So wurden mit der Grubenbahn die Leute befördert. Dazu mussten immer zwei Kinder auf ein großes Pedalo und möglichst im gleichen Rhythmus treten. Holz wurde zum Ausbau der Grube gebraucht, mit Helm und Handschuhen wurde es mit der kleinen Schubkarre transportiert. Da war vor allem Schnelligkeit gefragt, aber auch die Übergabe von Helm und Handschuh musste klappen. An einer Station wurde der Stein bearbeitet. Speckstein ist ein relativ weicher, leicht öliger Stein, der sich sehr gut bearbeiten lässt. Man kann ihn bohren, schleifen, feilen.... Es entstanden vor allem viele Kettenanhänger und ein erstes Gefühl für die Bearbeitung dieses Materials. Natürlich wurde auch das Wissen rund um den Bergbau und die Bergbauregion Lugau- Oelsnitz abgefragt. Da Bergleute auch den



Stein herauschlagen mussten, gab es eine Station „Schlagprobe“, wo alle Kinder mit einem kleinen Hammer Nägel in ein Holzbrett schlugen.

Ein Problem im Bergbau ist das Grundwasser, welches immer wieder herausgepumpt werden musste. Die Mannschaften bildeten dazu eine Reihe und einer schöpfte, dann wurde das Wasser von Kind zu Kind weitergereicht und der letzte brachte es in einen Eimer. Auch hier war das ganze Team gefragt. Alle Mannschaften gaben sich viel Mühe und waren mit viel Eifer dabei. Bei der Siegerehrung gab es daher natürlich für jedes Kind einen kleinen Preis. Sieger waren die Kinder vom Hort Pffifflino, die wirklichen Teamgeist bewiesen und hoch motiviert waren.

(Text: Cornelia Lange, Bild: Georg Ulrich Dostmann)

■ Open-Air-Konzert

Schon eine halbe Stunde vor Konzertbeginn war klar: Dieser Abend wird ein voller Erfolg. Als die Musiker der Erzgebirgischen Philharmonie Aue unter Leitung von Generalmusikdirektor Naoshi Takahashi am 20. Juli, 20.00 Uhr mit der Ouvertüre zu Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“ in den Abend starteten, lauschten 222 Besucher im Kulturhof. Nachdem das Konzert im Vorjahr wegen Regens



ausgefallen war, herrschte nun Erleichterung. Immerhin hat sich diese Open-Air-Veranstaltung bei ihrer dritten Auflage in Lugau bereits zur besucherstärksten Veranstaltung des KFZ gemausert. Die Musiker hatten unter dem Thema „Sommerlust. Oper für alle“ viele bekannte Melodien mitgebracht. Von der Ouvertüre von Rossinis „Der Barbier von Sevilla“ bis zu Gounods Faust-Walzer aus der Oper Margarethe reichte der Reigen. Solistin Anna Bineta Diouf glänzte mit Arien von Saint-Saens und Verdi, Michael Eccarius führte mit heiteren Anekdoten zu Komponisten und Werken durch den Abend. Dank der Top-Organisation kam echtes Open-Air-Feeling auf. Und so ließ Sven Neubert am Ende keinen Zweifel daran, dass der Erfolg bei schönem Wetter das Risiko allemal wert ist: „Wir machen gern etwas mit der Stadt zusammen. Diese Open-Air-Konzerte bleiben deshalb ein fester Bestandteil in unserem Jahresplan.“ (Text: Auszüge aus der Freien Presse vom 22. Juli, Bild: Michael Thümmler)

Wissenswertes | Termine | Informationen

■ 52. Erlebniswanderung – Sommerwanderung

Die diesjährige Sommerwanderung führte durch die Bergbaulandschaft von Neustädtel. Bereits im Oktober 2016 waren wir ganz in der Nähe, in Bad Schlema, als Wanderleiter fungierte erneut Herrmann Meinel vom Museum Uranbergbau. Die 82 Wanderfreunde fanden sich bei sommerlichen Temperaturen pünktlich am Startpunkt ein, darunter auch viele junge Leute. Am Weitesten angereist war ein Wanderfreund aus Dortmund, der schon seit 15 Jahren um diese Zeit seinen Urlaub in unserer Region verbringt. Es war eine anspruchsvolle Tour – 140 Höhenmeter wurden dabei überwunden. „Normalerweise sind es 16 Punkte, die abgelaufen werden können, aber heute werden es weniger werden“. Zunächst ging es die Priesterstraße bergab ins Zentrum von Neustädtel. Dort steht eins der ältesten Bergmannshäuser unweit der Rappold Fundgrube. Dazu gab es einige Anekdoten zu berichten, u.a. dass es der kirchlichen Obrigkeit ein Dorn im Auge war, wie damals die Metten stattfanden. Am Neujahrsschacht konnten die Wanderfreunde einen Blick in die ehemalige, teils verfüllte, Schachtröhre werfen. Von da ab ging es bergauf. Der nächste Haltepunkt befand sich an der Fundgrube Gesellschaft. Dort konnte man den Meridianstein sehen, der mit seinem Gegenpart die Nord-/Südrichtung markierte. Von dem aus wurde erstmals ein Grubenfeld mit einem Theodoliten ausgemessen. Weiter bergauf, vorbei Fundgrube Sonnenwirbel, der St. Anna Kapelle und der Fundgrube Daniel lag der nächste Halt am Filzteich, eine der ersten Talsperren. Das Wasser des dahinterliegenden Hochmoores, des „Filz“ gab diesem den Namen. Von dort aus ging es durch den Wald zum Rastplatz an der Fundgrube Wolfgangmaßen. Dort hatten die Mitarbeiter des Kultur- und Freizeitzentrums leckere Roster zubereitet und Getränke bereitgestellt. Von dort aus war es nur noch ein kurzes Wegstück bis zum Ausgangspunkt der Rundwanderung. Auch wenn es diesmal nur ca. 7 Kilometer waren, wurden die Wanderfreunde durch die Vielzahl von Schauanlagen und einer wunderbaren Aussicht entschädigt.

(Text und Bild: Michael Thümmeler)



Vorschau

■ Herbstwanderung

Die 53. Erlebniswanderung findet im Altkreis Stollberg am Sonntag, den 01. September statt. Treffpunkt ist 09.00 Uhr auf dem Reitplatz in Seifersdorf. Die Wanderung führt entlang dem Themenpfad mit Wiesengrund und Hochstaudenflur. Dazu laden wir alle Wanderfreunde recht herzlich ein.

■ Aquarellmalerei

Der nächste Kurs findet am Mittwoch, den 11. September, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Die Kursgebühren betragen 3,00 € pro Stunde zuzüglich Materialkosten.



■ Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Dampfende Lieblinge werden ausgestellt

■ Der Monat September im Bergbaumuseum

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge lädt am 15. September zum Dampftag ins Museum ein. Bereits zum elften Mal dreht sich an diesem Tag alles um das Herzstück des Museums – die Dampffördermaschine. Von 10–17 Uhr ist diese stündlich in Aktion zu erleben. Eine umfangreiche Ausstellung von Modelldampfmaschinen ergänzt das Programm an diesem Tag. Mehr als 30 Modellbauer aus verschiedenen Bundesländern sind zu Gast im Museum. Sie zeigen und führen ihre Dampfmaschinenmodelle vor. Besucher können eine große Vielzahl von Dampfmodellen mit allerlei technischen Raffinesen in Funktion betrachten. Weitere Modelle können ebenso bestaunt werden. Ob zu Land, zu Wasser oder in der Luft. Zu erleben sind sie an verschiedenen Orten im Museum.

Für die Kleinsten dreht eine Minieisenbahn ganztägig ihre Runden auf dem Außengelände. Minitraktor und Kremser laden zum Mitfahren ein. Die Jugendfeuerwehr von Oelsnitz/Erzgeb. bietet ein Spiel- und Mitmachprogramm und die Hüpfburg ist auch wieder dabei. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Darüber hinaus lädt die Einrichtung am 28. September zum Trödelmarkt ein. Sammler, Liebhaber alter Sachen und solche, die es werden wollen, können dabei manches Schnäppchen machen und sicherlich auch Wertvolles entdecken. Beginn des Trödelmarktes ist 9 Uhr.

■ Vorschau auf den Monat Oktober

Am 1. Oktober, um 18 Uhr laden das Museum und die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers zum Schachtgeflimmer ein. Passend zum Thema „Bergarbeit zur Vorkriegszeit“ werden Ausschnitte aus historischen Filmaufnahmen gezeigt.

Am 5. Oktober sind die Barhocker zu Gast im historischen Speisesaal des Museums.

Ab 19 Uhr präsentieren sie ihr aktuelles Programm „Scheiß Gefühle! (Gott sei Dank gibt's den Teufel?)“. Karten gibt es im Vorverkauf im Museumsshop für 15 Euro. An der Abendkasse liegt der Preis bei 17 Euro.



Sommerabend am 31. August

Auch in diesem Jahr laden wir euch/Sie wieder zu einem Sommerabend in den Kräutergarten ein. Geöffnet haben wir ab 18 Uhr und ab 20 Uhr wird der „Traveler“ für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Da wir wettermäßig schon alles hatten (von Regen bis sehr kalt oder auch extrem mild) denkt bitte an entsprechende Kleidung. Stattfinden wird die Veranstaltung so oder so – egal wie das Wetter ist.

Wir freuen uns auf euch/Sie.

Naturschutzqualifizierung für Landnutzer (Naturschutzberatung)



Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern aus den Altlandkreisen Mittlerer Erzgebirgskreis und Stollberg eine Naturschutzberatung/-qualifizierung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen. Die Beratung ist kostenlos.

■ Wir informieren zu folgenden Schwerpunkten:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH)

Kontakt: Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. Amtsseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg, Tel. 03735 76963-37, Mail: info@lpv-pobershau.de

Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Anzeige(n)

poetische notizen

Anke Grundeis

Ode an den Gondoliere

Wenn mir der schöne Sommer winkt
fahr' nach Italien ich
Venedig grüßt, die Sonne sinkt
die Gondel schaukelt mich
die Barkarole leis' erklingt
die Melodie ins Herz mir dringt
da könnt' ich tausendmal beschwingt
verlieben mich in dich



Voraussicht.

Willst, Mädchen mit den schönen Brauen,
du gar nicht in den Spiegel schauen?
Wie sie sich wölben über Wangen,
die samten Streicheln wolln verlangen?
Ihr Schwung die Augen strahlen lässt,
das Näschen hübsch, die Lippen fest?
Willst du dich nicht daran erfreuen,
denn du bist schön, musst dich nicht scheuen ...
Willst du mich, Schöner, Schönheit nennen,
obwohl wir uns noch gar nicht kennen?
Willst du mir sagen, dass mein Haar,
dich anzog, ist das wirklich wahr?
Willst du, dass ich nun glücklich bin,
weil Haar und Haut nach deinem Sinn?
Einst war ich Kind und hilflos schwach,
die Eltern boten mir ein Dach.
Dort wuchs ich auf und ward zu der,
die du begehrt und willst jetzt sehr.
Sag ich dir ja und bin zufrieden,
sag, werd' ich glücklich sein hinieden?
Mein Haar wird stumpf, der Wangen Schimmer
verblasst, mein Freund, verfliegt für immer.
Erinnerung heller Augen Glanz –
das Leben ist ein bunter Tanz –
lässt blühen und vergänglich sein.
Bleib doch stets ich, bin nie ganz dein.
Will meine Liebe nur dem schenken,
der an mich will so anders denken.
Der Rahmen sei das schöne Weib,
das Bild, mein Freund, ist nicht der Leib.
Was heute du nicht kannst erkennen,
das wird schon morgen uns kalt trennen.

© Gedichte von Iris Schürer | www.iris-schuerer.de

Wissenswertes | Termine | Informationen

Tag der offenen Tür



7. Sept. 2019, 10 - 15 Uhr

Was erwartet Sie?

- Azubi-Stand „Bist du auf Draht?“, Auszubildende stellen ihre Ausbildungsberufe vor
- „Draht ist nicht gleich Draht“: Betriebsführungen um 11.00 Uhr und 13.00 Uhr Treffpunkt an der Pforte
- Musikalische Unterhaltung

Leckere Gaumenfreuden vom Grill, aus Edelstahl-Topf und Pfanne

- Bier vom Fass
- Kaffee und Kuchen

Für unsere kleinen Nachwuchstalente:

- Hüpfburg,
- Spielmobil mit Kinderschminken,
- Bastelstraße
- viele weitere Attraktionen

Wir freuen uns auf Sie!

+49(0)37295.29-0 | info.lugau@bgh.de

in Gießstraße 12, 09385 Lugau

Herbstfest in Lugau

im Karree zwischen der Gottes-Segen-Schacht-Straße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße und Thomas-Mann-Straße
am Samstag, **7. September 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr**



Programm:

- 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Die Welt steht Kopf! im Übersichts-Simulator
- 11:00 Uhr Schauvorführung der Freiwilligen Feuerwehr Lugau
- 14:00 Uhr Showtanz

Spiel & Spaß:

- Musik
- Bogenschießen
- Ponyreiten
- Pilzberatung
- Ziegenwagen
- Gestecke und Kränze selber binden
- Hüpfburg
- Herbstliches Basteln für Kinder

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure





BENEFIZVERANSTALTUNG

in der St. Johannes Kirche Niederwürschnitz zu Gunsten der Glockenerneuerung

Samstag, 19. Oktober 2019 - 19 Uhr

Konzert mit der Gruppe Karussell
„Wie ein Fischlein unterm Eis“ – die schönsten Balladen



EINTRITT 10,- €
ALLE ERLÖSE GEHEN ZU 100% AN DEN GLOCKENFONDS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lugau-Niederwürschnitz | Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. 037296-6418 | kg.lugau-ndw@evlks.de | www.kirche-lugau-ndw.de

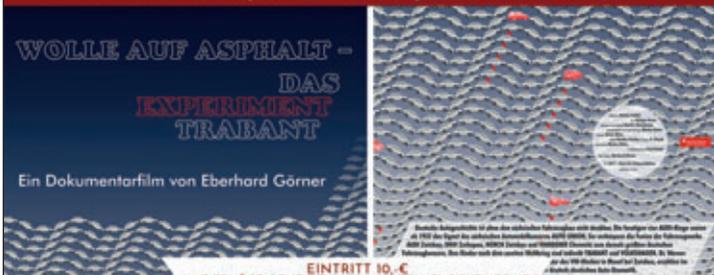



BENEFIZVERANSTALTUNG

in der St. Johannes Kirche Niederwürschnitz zu Gunsten der Glockenerneuerung

Freitag, 6. September 2019 - 19 Uhr

Dokumentarfilm von Eberhard Görner
„Wolle auf Asphalt - Das Experiment Trabant“



EINTRITT 10,- €
ALLE ERLÖSE GEHEN ZU 100% AN DEN GLOCKENFONDS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lugau-Niederwürschnitz | Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. 037296-6418 | kg.lugau-ndw@evlks.de | www.kirche-lugau-ndw.de

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 29.08.2019, 15:30 Uhr**, Englisch – 27. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- 29.08.2019, 17:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 29.08.2019, 17:10 Uhr**, Englisch – 23. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- 29.08.2019, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 02.09.2019, 10:00 Uhr**, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- 02.09.2019, 17:15 Uhr**, Englisch – 14. Semester (Niveau B1/B2), Stollberg, Gymnasium
- 02.09.2019, 17:30 Uhr**, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- 02.09.2019, 19:00 Uhr**, Englisch – 01. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- 03.09.2019, 17:00 Uhr**, Englisch – 04. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- 03.09.2019, 17:30 Uhr**, Englisch – Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
- 03.09.2019, 18:00 Uhr**, Use your English – Let's have fun (Niveau B1), Neukirchen, Oberschule
- 03.09.2019, 18:45 Uhr**, Englisch – 09. Semester (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium
- 03.09.2019, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 04.09.2019, 09:30 Uhr**, Englisch – Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
- 04.09.2019, 16:30 Uhr**, Englisch – Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
- 04.09.2019, 18:00 Uhr**, BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ
- 10.09.2019, 08:30 Uhr**, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- 10.09.2019, 18:30 Uhr**, Spanisch – 05. Semester (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium
- 12.09.2019, 17:30 Uhr**, Spanisch – 01. Semester (Niveau A1), Stollberg, MPZ
- 12.09.2019, 19:15 Uhr**, Spanisch – 02. Semester (Niveau A1), Stollberg, MPZ
- 17.09.2019, 18:45 Uhr**, Englisch – Refresher (Niveau A2/B1), Neukirchen, Oberschule
- 23.09.2019, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.